

Sieben verdiente Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrenmedaille der Stadt Winterberg ausgezeichnet



In der Sondersitzung des Rates der Stadt Winterberg am Donnerstag, den 14.09.2023 durfte Bürgermeister Michael Beckmann sieben Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrenmedaille der Stadt Winterberg auszeichnen.

>>> Bericht auf Seite 3



KUR- APOTHEKE

GEMEINSAM SIND WIR STARKE PARTNER FÜR IHRE GESUNDHEIT!

APOTHEKER FÜR OFFIZIN-PHARMAZIE JENS ASMUS e.K.
59955 Winterberg, Poststraße 1
Fax 92 95 050 Tel. (029 81) **92 95 00**
www.kur-apotheke-winterberg.de

Markt-Apotheke

Bei allen Fragen rund um
Ihre Gesundheit sind wir Ihr
kompetenter Ansprechpartner.

Wir wünschen Ihnen und Euch
ein gesundes Leben.
Jens Asmus e.K.
Marktstraße 11 · 59955 Winterberg
Tel. 02981-92130 · Fax 02981-921313



Klimatolerante Wälder

Waldumbau und Holznutzung als wichtige Faktoren



Foto: Deutsches Pelletinstitut

Deutschland gilt als waldreichstes Land Mitteleuropas. Knapp ein Drittel der Gesamtfläche ist mit Wald bedeckt. Allerdings sind Experten sich einig, dass der Wald als Ökosystem und Erholungsort in Gefahr ist - er muss

deutlich vitaler und klimabeständiger werden, um fit für die Zukunft zu sein. Wissenschaftler der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf haben deshalb verschiedene Szenarien berechnet, wie die deutschen Wälder langfristig bestehen

und zum Klimaschutz beitragen können.

„Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass ein aktiver Waldumbau dringend notwendig ist“, erklärt Martin Bentele, studierter Forstwirt und Geschäftsführer beim Deut-

schen Pelletinstitut. In vielen Wäldern ist der Holzvorrat zu hoch. Zudem wachsen alte Bäume langsamer und nehmen dadurch weniger CO₂ auf, was kontraproduktiv für den Klimaschutz ist. Die Studie belegt: Mit Flächenstilllegungen wird der Wald seine Funktion als CO₂-Senke langfristig nicht erfüllen. Deswegen ist eine Verjüngung durch den aktiven Umbau der Wälder unverzichtbar. „Die großen Holzmengen, die durch einen nachhaltigen Waldumbau anfallen, stehen als klimafreundliches Baumaterial und Ersatz für fossile Brennstoffe bereit“, erklärt Bentele. So entsteht ein doppelter Einspareffekt von schädlichen Klimagasen.

Schon heute ist Deutschland europaweit das Land mit der höchsten Pelletproduktion. Und das ist gut, denn eine nachhaltige Holznutzung steigert auf lange Sicht die CO₂-Leistung des Waldes. (Quelle: Deutsches Pelletinstitut)

PELETKAMINÖFEN

Viele Geräte lagernd oder in Funktion in unserer Ausstellung.

SanTHERM
MODERNE HEIZTECHNIK
und BÄDER



Die Top-
Produkte
von **RIKA**
und **PALAZZETTI**
in unserer
Ausstellung

Wir beraten Sie gerne. Besuchen Sie unsere Ausstellung! ☎ 02981-92520



++ TECHNIK ++ INSTALLATION ++ KUNDENDIENST ++
59955 Winterberg ■ Lamfert 11 ■ Tel 02981-9252-0 Fax -22 ■ www.santherm.com
Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

Sieben verdiente Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrenmedaille der Stadt Winterberg ausgezeichnet

Es gibt Menschen, die sind einfach da. Ohne Wenn und Aber. Dieses „Dasein“ für irgendjemanden, für irgendwas, in einer Notsituation, bei einem zu leistenden Arbeitseinsatz, für den Erhalt und die Weiterentwicklung einer Stadt - das ist bürgerschaftliches Engagement. Dieses Engagement stand im Mittelpunkt der Sondersitzung des Rates der Stadt Winterberg am Donnerstag, 14.09.2023 - Bürgermeister Michael Beckmann durfte sieben Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrenmedaille der Stadt Winterberg auszeichnen.

Mit der Ehrenmedaille für 20jährige Rats bzw. Ortsvorsteherfähigkeit bzw. 20jähriger politischer Tätigkeit wurden Meinolf Ittermann (Hildfeld) und Elisabeth Sauerwald (Hildfeld) ausgezeichnet. Aufgrund von Vorschlägen aus der Bürgerschaft haben Dieter Borgmann (Niedersfeld), Guido Meyer (Winterberg), Gisela Riedel (Winterberg) den Ehrenamtspreis, Oliver Steinrück (Siedlinghausen) den Jugendpreis und Er-

hard Löffler (Winterberg) den Wirtschaftspreis verliehen bekommen. „Das über jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement unserer neuen Träger der Ehrenmedaille ist besonders. Es ist so besonders, dass Mitmenschen aus unserer Bürgerschaft diese Leistung für auszeichnungswürdig halten und diese Bürgerinnen und Bürger zur Ehrung vorgeschlagen haben. Die Menschen, die wir heute ehren, zeichnet in besonderer Weise aus, dass sie lieber handeln als reden, sich großartig sozial und gesellschaftlich engagieren, Menschlichkeit im Herzen tragen und das am Liebsten abseits der Öffentlichkeit. Deshalb ist es umso wichtiger, dieses Engagement in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, um das Engagement zu würdigen und noch mehr Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen. Es erfüllt mich daher mit Stolz und Demut, diese Auszeichnung heute vornehmen zu dürfen“, so Bürgermeister Michael Beckmann.



Für die musikalische Umrahmung der Feierstunde sorgte Indra Peters aus Siedlinghausen.

Meinolf Ittermann aus Hildfeld war von Anfang 2001 bis Ende 2020 Ratsmitglied der Stadt Winterberg und ist seit dem 01.01.2023 Ortsvorsteher von Hildfeld. Seit 2001 ist er Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Hildfeld. Im Rahmen seiner Rats-tätigkeit war er in verschiedenen Ausschüssen tätig und hat

sich auch für die Entsendung in Drittorganisationen zur Verfügung gestellt. Auch im Hildfelder Vereinsleben ist Meinolf Ittermann ein richtiger „Aktivposten“. So engagiert er sich seit über 20 Jahren im Heimatverein Hildfeld, der das Dach für alle Hildfelder Vereine bildet und ist Mitglied in den Hildfelder Vereinen.

Auch **Elisabeth Sauerwald** aus Hildfeld kann auf über 20 Jahre kommunalpolitisches Ehrenamt zurückblicken. Vom 01.04.2002 bis zum 31.12.2022 war sie Ortsvorsteherin von Hildfeld. Sie war in den vergangenen 21 Jahren für die Bürgerinnen und Bürger aus Hildfeld nicht nur Ortsvorsteherin und Vereinsmensch, sondern Förderin, Ratgeberin, manchmal

vielleicht auch „Blitzableiter“. Elisabeth Sauerwald hat sich in all den vielen Jahren in besonderer Weise um die Hildfelder Seniorinnen und Senioren, ihre „Rollatorgang“, gekümmert. Das reicht von gemeinsamen Aktivitäten bis hin zu ihren persönlichen Besuchen bei den älteren und alleinstehenden Menschen in ihrem Heimatort Hildfeld.



INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

Dieter Borgmann aus Niedersfeld hat sich in besonderer Weise um den Fußball im Hilletal verdient gemacht. Seine Leidenschaft zum runden Ball entdeckte er schon mit Kindesbeinen.

So hat Dieter Borgmann als aktiver Fußballer sämtliche Mannschaften beim SV Niedersfeld - angefangen von den Junioren, über die Senioren bis hin zu den „Alten Herren“ durchlaufen und war immer fester Bestandteil der jeweiligen Mannschaften.

Mit vollem Herzblut hat Dieter Borgmann viele Jahre Jugendmannschaften betreut. Nur durch dieses großartige Enga-

gement kann der FC Hilletal heute auf eine intakte Jugendabteilung mit ca. 85 Kindern blicken. Seit nunmehr 15 Jahren ist Dieter im Vorstand des FC Hilletals, so hat er von 2008-2010 das Amt des 2. Vorsitzenden übernommen und ist seit 2010 1. Vorsitzender. Darüber hinaus pflegt er seit 25 Jahren wie selbstverständlich den Sportplatz in Niedersfeld. Wie selbstverständlich bewirbt er bei Spieltagen der Seniorenmannschaften das Sportheim. Wenn auch der Fußball Dieter Borgmann sehr am Herzen liegt, so engagiert er sich auch in der Dorfgemeinschaft Niedersfeld



Die zweite Ehrung in der Kategorie Ehrenamtspreis ging an **Guido Meyer** aus Winterberg. Guido Meyer hat sich mit außerordentlichem Engagement über viele Jahrzehnte dem Schützenwesen in Winterberg und in unserer Region gewidmet. Schon 1985 trat Guido Meyer als gerade 18-jähriger junger Heranwachsender der Schützengesellschaft 1825 e.V. Winterberg bei. Im Jahr 1994 übernahm er erstmals einen aktiven Posten in der Schützengesellschaft und begann so seine beispielhafte Schützenkarriere. Von 1994-1997 fungierte Guido als Schellenbaumträger. Im Jahr 1997 übernahm er das Amt des Jungs-

chützenhauptmannes und übte dieses acht Jahre bis 2005 mit viel Herzblut aus. Mit großem ehrenamtlichen Einsatz hat Guido das Jungschützenwesen in Winterberg maßgeblich geprägt und aufgebaut. Das Engagement von Guido hatte sich schnell über die Grenzen von Winterberg hinaus herumgesprochen, so dass er zudem das Amt des Kreisjugendsprechers im Kreisschützenbund Brilon übernahm. Guido Meyer hat die Schützengesellschaft Winterberg e.V. über zwei Jahrzehnte geprägt wie kaum ein anderer. Dies jedoch nicht in der Öffentlichkeit, sondern immer im stillen Kämmerchen in seinem Büro.

Gisela Riedel aus Winterberg engagiert sich seit Jahrzehnten im sozialen und ehrenamtlichen Bereich und wurde hierfür mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Nach ihrem Lebensmotto „Ein gutes Miteinander lebt weniger von der Anstrengung das Gleiche zu denken und zu tun, als viel mehr von der Größe, einander mit Respekt und Achtung zu begegnen“ hat sie dabei immer gehandelt. Das Kindeswohl liegt Gisela besonders am Herzen. So hat sie sich in der Vergangenheit in Eigeninitiative im Bereich der Schulbildung als Beraterin für Eltern in

schwierigen Lebenslagen, ungeachtet der Herkunft und des sozialen Status, engagiert. Auch in der Kirchengemeinde war Gisela sehr aktiv. So hat sie sich im Pfarrgemeinderat und in der KFD engagiert. Besonders der soziale Bereich lag Gisela immer am Herzen. So war sie Gründungsmitglied des sozialen Netzwerkes Winterberg. Seit über 20 Jahre engagiert sich Gisela bei der Tafel. Sie sammelt Sach- und Lebensmittelspenden ein, insbesondere Back- und Brotwaren und hilft auch regelmäßig bei der Ausgabe.



Der Jugendpreis wurde an **Oli-ver Steinrück**e aus Siedlinghausen verliehen. Oliver Steinrück engagiert sich seit mehr als 25 Jahren in der Nachwuchsförderung der Jugendfeuerwehr Siedlinghausen sehr aktiv und besonders nachhaltig.

Seine Liebe zur Feuerwehr entdeckte er schon in jungen Jahren, so ist er selber mit 12 Jahren der Jugendfeuerwehr beigetreten. Seit 1996 unterstützt Oliver die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Siedlinghausen maßgeblich als Helfer, Mitorganisator und „Macher“ und zwar nicht nur sporadisch, sondern verlässlich und stets mit Herzblut.

Im Jahr 2008 hat er das Amt des stellvertretenden Jugendfeuerwehrwartes übernommen und seit dem Jahr 2013 ist er Jugendfeuerwehrwart. Oliver Steinrück lebt den Jugendli-

chen vor, wie wichtig es ist, sich ehrenamtlich zu engagieren. Er schafft es immer wieder, neben den üblichen Übungsstunden ein attraktives Jahresprogramm für die Jugendlichen auf die Beine zu stellen. Hierfür akquiriert er regelmäßig Fördergelder von Bund, Land und Stadt.

Die Angebote des Jahresprogrammes wie z.B. Besuch des Heideparkes, Tagesausflüge in den Osterferien, Sport in den Wintermonaten, Spaß und Unterhaltung, Kino, Backen und Bilderabende sind für Jugendliche immer etwas ganz Besonderes. Außerdem organisiert und führt er das jährliche 14-tägige Zeltlager in den Sommerferien durch. Mit seinem großem Engagement öffnet Oliver Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung und vielfältige Perspektiven.



Erhard Löffler aus Winterberg wurde mit dem Wirtschaftspreis ausgezeichnet. Die Geschichte des Familienunternehmens Löffler zeigt, wie sich ein Unternehmen durch stetige und nachhaltige Entwicklung vergrößern kann.

So hat Erhard Löffler mit nur 20 Jahren das kleine Lebensmittelgeschäft in Silbach von seinen Eltern übernommen.

Im Jahr 1958 eröffnete er dann den EDEKA-Markt Löffler in der Winterberger Hauptstraße, damals noch im Gebäude des jetzigen Schuhhaus Mode Orth, zunächst mit nur einem Angestellten.

1960 hat er dann das Haus gegenüber erworben und nach umfangreichen Bauarbeiten wurde dort im August 1960 der EDEKA-Markt Löffler neu eröffnet und in den Folgejahren immer mehr erweitert und umgebaut, sodass der Markt 1973 auf eine Fläche von 400 m² vergrößert wurde.

Im gleichen Jahr wurde die Fleisch- und Wurst-Bedienungsabteilung mit eigenem Metzgermeister eröffnet. Erhard Löffler hat es geschafft, den Markt wirtschaftlich so zu entwickeln, dass er im Jahr 1975 zum umsatzstärksten Markt der damaligen EDEKA Großhandlung in Anröchte wurde.

Seine produktiven Ideen und auch sein Mut, hierfür Geld in die Hand zu nehmen, haben den EDEKA-Markt zu dem Betrieb heranwachsen lassen, den wir alle heute im Herzen unserer Stadt kennen.

Eine Überschrift über die Geschichte des Familienunternehmens Löffler könnte heißen „Vom Ein-Mann-Betrieb zum 50-Mitarbeiter-Betrieb“, denn so viele Menschen sind heute im EDEKA-Markt beschäftigt. In all den Jahren wurden von Erhard Löffler über 80 Azubis erfolgreich ausgebildet. Außerdem war Erhard einer der Ideengeber und Mitgründer des ersten Winterberger Gewerbevereins, des „Winterberger Handelsmann“.

Später ist hieraus die „IG Pro Winterberg“ entstanden, die schließlich im heutigen Stadtmarketingverein aufgegangen ist. Neben dem großen wirtschaftlichen Engagement in seiner Heimatgemeinde Winterberg engagiert sich Erhard auch in vielen Vereinen. Auch mit seinen mittlerweile 93 Jahren setzt sich Erhard noch nicht zur Ruhe. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, alle Kreuze und Bildstöcke der Winterberger Landschaft zu fotografieren und in einem Buch zu dokumentieren.



Hinweis der Stadtverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Winterberg, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind (z. B. Satzungen, Tagesordnungen der Ratssitzungen, Bebauungspläne) werden

in einem separaten „Amtsblatt der Stadt Winterberg“ veröffentlicht.

Das Amtsblatt liegt im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Winterberg, Fichtenweg 10, im

Bürgerbahnhof Winterberg, Bahnhofstraße 12, bei der Tourist-Information, Am Kurpark 4, bei den Ortsvorstehern sowie in den Geldinstituten einschl. der Zweigstellen im Stadtge-

biet Winterberg aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Es kann gegen einen Kostenbeitrag von 2,50 Euro einzeln bestellt oder abonniert werden (Astrid Vogt, Tel. 02981/800-100).

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

Repair-Café

Die „Reparatur-Werkstatt“ ist wieder am **Montag, 02. Oktober, ab 15 Uhr** in den Kurparkstuben Korn geöffnet (separater barrierefreier Eingang). Bitte nur defekte Kleingeräte mitbringen (keine elektronischen Geräte)!



Website: Rathaus-winterberg.de/
Menü Seniorenbeirat - Redaktion:
walter.hoffmann49@gmx.de

Klönnachmittag

Am **Mittwoch, 06. Oktober, um 15 Uhr** ist wieder das monatliche Treffen in den Kurparkstuben Korn. Bei Kaffee und Kuchen wird **Pastor Klaus Engel** über seine Er-

lebnisse in **Irland** berichten.
„Plus-eins-Strategie“: Bitte noch eine Person zu diesem gemütlichen Nachmittag aus dem eigenen Umfeld mitbringen.

Norbert Möllers - Der Arzt im Ruhestand meint...

Impfen? Schon wieder? Muss das sein?

Nein, natürlich müssen Sie nicht! Aber: **Impfen gehört zu den wichtigsten Schutzmaßnahmen**, die wir in der Medizin haben. Nachstehend die Empfehlungen der STIKO (= Ständige Impfkommission) für Menschen **ab 60 Jahre:**

Grippe (= Influenza): Jährlich, am besten den hochdosierten Impfstoff, der gegen vier Erregerstämme wirksam ist (tetavalent).

Lungenentzündung: 1 x im Leben, bei chronischen Atemwegserkrankungen evtl. nach 6 Jahren ein weiteres Mal.

Gürtelrose (= Zoster): 2 x im Abstand von 2-6 Monaten. Gürtelrose ist nicht so gefährlich, kann aber richtig weh tun, wenn man Pech hat: **jahrelang!**

Für Statistiker: von 1000 Ungeimpften erkranken ca. 10 Personen, von 1000 Geimpften nur noch 2 Personen.

Diphtherie/Tetanus: Auffrischimpfung alle 10 Jahre. Aktive Groß- und Urgroßeltern auch in Kombination mit Keuchhusten (Pertussis).

Corona: jährlich, am besten mit aktuell **angepassten Impfstoffen** (ab dem 18.09.). **Bitte den Hausarzt fragen!**

Und noch etwas: Wussten Sie, dass nach einer Grippe-Infektion das Risiko für einen Herzinfarkt, einen Schlaganfall und eine Herzmuskelentzündung um ein Vielfaches erhöht ist? Nein? Ist aber so.

Einladung zum Vortrag: Cholesterin, Bluthochdruck

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Hochsauerland bieten wir für alle Interessenten diesen Vortrag an, am **Montag, 09. Oktober - von 16.30 - 18 Uhr im Schulungsraum der VHS - Bürgerbahnhof Winterberg. Es wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.**

Zum Thema: Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko zu erkranken. Viele Erkrankungen sind ernährungsbedingt oder werden entscheidend durch die Ernährung beeinflusst. Mit einer angepassten Ernährung kann Erkrankungen präventiv vorgebeugt werden. Bei einer bereits vorhandenen Er-

krankung kann vielleicht die Medikation verringert bzw. die Beschwerden gelindert werden. In diesem Vortrag geht es um diese Thematik: Wie kann/muss eine gesunde Ernährung in Bezug auf Erkrankungen wie z.B. Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, erhöhte Cholesterinwerte, Osteoporose (Knochenschwund) etc. aussehen. Wie kann die Ernährung bedarfsgerecht zubereitet werden. **Die Referentin: Isabell Asbrand - Ernährungsberaterin - Siedlinghausen**

Anmeldungen: VHS-Geschäftsstelle Telefon: 0291-94-5130 - Teilnehmergebühr 15 Euro

Matinee im FILMTHEATER WINTERBERG

Zur Woche der Seelischen Gesundheit, einer bundesweiten Aktion, die vom 10. bis zum 20. Oktober stattfindet, präsentieren die Selbsthilfegruppen „MONTAGSKLUB“ (eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von psychisch kranken Menschen) und „YOU’LL NEVER WALK ALONE“ (eine Selbsthilfegruppe für an Depression und Angststörung leidenden Menschen) aus Winterberg und Siedlinghausen zusammen mit dem FILMTHEATER WINTERBERG den in diesem Jahr auf der Berlinale mit dem Goldenen Bären für den besten Film ausgezeichneten Dokumentarfilm **„Auf der Adamant“**.

Das FILMTHEATER WINTERBERG zeigt diese Dokumentation am Sonntag, 15. Oktober, in einer Matinee um 11.30 Uhr.

Im Anschluss an den Film gibt es noch Gelegenheit für einen Austausch von Eindrücken dieser Dokumentation.

Die Adamant ist eine Tagesklinische Einrichtung welche wie ein elegantes Holzschiff am Ufer der Seine in Paris vor Anker liegt. Der 109-minütige Film zeigt in eindrucksvoller Weise, wie Erwachsene mit psychischen Störungen ihren Tag auf der Adamant verbringen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann würden wir uns sehr freuen wenn wir Sie zu diesem besonderen Filmangebot im FILMTHEATER WINTERBERG begrüßen dürften.

Der Eintrittspreis wird 10 Euro betragen.

Vorbestellungen zu diesem Film bitte unter info@filmtheater-winterberg.de

Bei Fragen zu dieser Veranstaltung wenden sie sich bitte an Dennis und Elke Van der Biest, Tel.: 02981/3065.

Wir gratulieren zur Vollendung des

84. Lebensjahres am 23.9.23
Herrn Ewald Jaworek, Winterberg-Züschen, In der Brembach 11

81. Lebensjahres am 23.9.23
Frau Renate Küsters, Winterberg-Züschen, Hardtstraße 39

92. Lebensjahres am 23.9.23
Herrn Johannes Pieper, Winterberg, Landweg 16

89. Lebensjahres am 23.9.23
Herrn Horst Bathen, Winterberg-Hildfeld, In der Menke 7

87. Lebensjahres am 23.9.23
Herrn Hermann Leïße, Winterberg-Siedlinghausen, Sorpestraße 17

90. Lebensjahres am 24.9.23
Herrn Norbert Münter, Winterberg-Neuastenberg, Zur Lenneplätze 13
86. Lebensjahres am 24.9.23
Herrn Horst Stahr, Winterberg, Nuhnstraße 2

92. Lebensjahres am 25.9.23
Herrn Ludger Kruse, Winterberg-Silbach, Auf der Kamer 3

80. Lebensjahres am 25.9.23
Frau Doris Olschewski, Winterberg-Silbach, Wiesenstraße 1a

84. Lebensjahres am 26.9.23
Herrn Horst Trippe, Winterberg-Siedlinghausen, Alter Hagen 9

81. Lebensjahres am 26.9.23
Frau Ingrid Karin Mündler, Winterberg-Hildfeld, In der Menke 16

81. Lebensjahres am 28.9.23
Herrn Klaus Hogrebe, Winterberg, Hauptstraße 20

88. Lebensjahres am 29.9.23
- Herrn Alexander Eckert, Winterberg, Rixensart-Straße 22a

80. Lebensjahres am 29.9.23
Herrn Antonius Schmidt, Winterberg-Niedersfeld, Ruhrstraße 34

80. Lebensjahres am 30.9.23
Frau Karin Geilen, Winterberg-Niedersfeld, Am Studenbusch 15

89. Lebensjahres am 1.10.23
Frau Gertrud Burmann, Winterberg-Altenfeld, Bödefelder Straße 13

83. Lebensjahres am 2.10.23
Herrn Siegfried Stillger, Winterberg, In der Büre 12

82. Lebensjahres am 2.10.23
Frau Herta Grosche, Winterberg-Niedersfeld, In der Stammecke 2

82. Lebensjahres am 3.10.23
Herrn Horst Scholz, Winterberg-
- Züschen, Hardtstraße 31

88. Lebensjahres am 4.10.23
Herrn Hans-Jörg Niedenhoff, Winterberg, Am Alten Garten 1

84. Lebensjahres am 5.10.23
Frau Evelin Keil, Winterberg, Kapellenstraße 24

80. Lebensjahres am 5.10.23
Herrn Anthonius Farla, Winterberg, Le-Touquet-Straße 14

83. Lebensjahres am 6.10.23
Frau Ursula Becker, Winterberg-Siedlinghausen, Allenbergstraße 36

83. Lebensjahres am 6.10.23
Frau Ursula Sögtrop, Winterberg-Silbach, Bergfreiheit 38

82. Lebensjahres am 6.10.23
Frau Gerda Wolf, Winterberg-Silbach, Wiesenstraße 30

Glückwünsche zur Eheschließung

- 02.09.2023 -
Jean Patrick Christian Pape und Viktoria Pape, Winterberger Straße 16, 59955 Winterberg

02.09.2023 -
Christian und Ricarda Feilcke, Am Hagenblech 4, 59955 Winterberg
- 13.09.2023 -
Fabian und Dina Klante, Hel-lenstraße 4, 59955 Winterberg

Glückwünsche zur Geburt

- 24.07.2023 - Luana
Eltern: Marion Klee und Fabian Klee
Winterberg

28.07.2023 - Leona
Eltern: Monika Flakowski und Danny Dauber
Winterberg
- 29.07.2023 - Thom
Eltern: Rona van Verseveld und Thomas Stöcker
Winterberg

31.07.2023 - Frilo
Eltern: Sarah Favia und Marius Riedel
Winterberg

Gratulation zum Ehejubiläum

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern am 06.10.2023 die Eheleute Magdalene und Paul Völlmecke, Im Siepen 5, Winterberg



Nächstes Mitteilungsblatt am 06.10.2023

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am **06.10.2023**. Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt Winterberg gemailt werden: mitteilungsblatt@winterberg.de Redaktionsschluss ist **Mittwoch**, der **25.09.2023**, 10.00 Uhr





Grüner Daumen und ein Auge für's Detail?

Minijobber (m/w/d) gesucht!
Zur Pflege von Außenanlagen



WINTERBERG



Die Stadt Winterberg hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**Bauingenieur (Diplom, Bachelor oder Master – FH, TH oder TU)
Fachrichtung Tiefbau
als Fachbereichsleiter
Bauen, Stadtentwicklung und Infrastruktur (m/w/d)**

zu besetzen.

Die Stadt Winterberg bietet nicht nur als Kommune mit rund 12.600 Bürgerinnen und Bürgern viele lebenswerte Pluspunkte, sondern auch als Arbeitgeberin von rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein stabiles Umfeld, ein angenehmes Arbeitsklima und weitere attraktive Arbeitsbedingungen. Rat und Verwaltung stellen sich den Aufgaben, die in Zukunft stark in den Vordergrund treten werden: Mobilität, Krisenmanagement, alternative Energien, Energieeffizienz, Klimafolgenanpassung, Gewässerschutz, um nur einige zu nennen. Es gilt, diese spannende und hochmotivierende Herausforderung aktiv zu begleiten und zu mitzugestalten.

Aufgabengebiet - das Wesentliche:

- Leitungs- und Koordinierungsaufgaben im Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung und Infrastruktur mit 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Projektentwicklung und -begleitung in den Themenfeldern städtische Infrastruktur, Gewässerschutz, bauleitplanerische Entwicklungen
- Entwicklung strategischer Schwerpunkte rund um die Themen Bauen, Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz
- Erstellung von Kostenrechnungen, Rechnungs- und Budgetkontrolle
- Vorbereitung, Prüfung und Erstellung von Architekten- und Ingenieurverträgen sowie deren Abrechnung
- Budgetverantwortung, Haushaltsausführung und-überwachung
- Klärung allgemeiner Rechtsprobleme
- Koordination des Informationsaustausches inner- und außerhalb der Verwaltung

Ihr Profil – das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Studium des Bauingenieurwesens, idealerweise mit dem Schwerpunkt Tiefbau (Diplom, Bachelor oder Master) bzw. vergleichbarer Abschluss
- Berufserfahrung im Tiefbau oder ähnlichen Bereichen, gern auch im kommunalen Bereich
- Führungserfahrung wünschenswert
- Ausgeprägte fachliche und soziale Kompetenz (Ergebnisorientierung, Kommunikationsfähigkeit, strukturierte Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein, Konfliktlösungskompetenz)
- Belastbarkeit, Durchsetzungskraft, Teamfähigkeit
- souveräner Umgang mit moderner Kommunikationstechnik



Unser Profil – das bieten wir Ihnen:

- Bei Vorliegen der erforderlichen Qualifikationen ist eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst möglich.
- einen sicheren unbefristeten Arbeitsplatz
- eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer modernen, dienstleistungsorientierten Verwaltung
- ein gutes Betriebsklima
- attraktive betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes, Jahressonderzahlung, Leistungsorientierte Prämie, Freistellung 24. und 31.12, 30 Urlaubstage
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Mobiles Arbeiten, flexible Arbeitszeit)
- Weiterbildungsangebote
- E-Bike-Leasing, Angebote zur Gesundheitsförderung
- Hilfe bei der Wohnungssuche, bei Bedarf
- gute medizinische Versorgung in der Stadt
- gute soziale Infrastruktur und gute Betreuungs- und Schulstrukturen über alle Bildungsgänge

Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 13.10.2023 an die

**Stadt Winterberg – Der Bürgermeister –
Personalabteilung, Fichtenweg 10, 59955 Winterberg**

oder gern per email an personal@winterberg.de. Telefonische Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilen der allg. Vertreter des Bürgermeisters Herr Kruse, Tel. 02981/800-113 und Frau Birgit Ante, Personalabteilung, Tel. 02981/800-125. Weitere Informationen unter www.rathaus-winterberg.de.

Zweite Stütze für den „Rauhen Busch“

Die etwa 220 Jahre alte Rotbuche „Rauher Busch“ ist das einzige Naturdenkmal in der Kernstadt Winterberg. Der imposante Baum befindet sich am Nordrand der Stadt hinter dem Städtischen Bau-

hof am Merleheimer Weg nach Silbach auf einer kleinen Anhöhe. Die Buche wurde im Jahre 2006 vom Hochsauerlandkreis als Naturdenkmal ND 274 ausgewiesen, und unterliegt seit dem der Obhut

und Aufsicht des HSK. Alljährlich wird ein Kronenrückschnitt und eine Kronensicherung von Fachleuten des HSK vorgenommen. Dennoch brach Anfang des neuen Jahrtausend ein dicker Hauptast an der Südseite unter großer Schneelast aus dem Stamm heraus und fügte dem Baum einen erheblichen Schaden zu.

Um ein ähnliches Desaster an der Westseite des Baumes zu verhindern, wurde 2009 vom Ortsvorsteher Bernhard Selbach in Abstimmung mit dem HSK ein stabiler Fichtenstamm als Abstützung unter den westlichen Hauptast eingebaut. Aber in diesem Sommer nach 14 Jahren war die Fichtenstütze bedingt durch Fäulnis nicht mehr stabil genug, um die tonnenschwere Last des Astes zu tragen. Zeitnah und nach Entscheidung über den kurzen Dienstweg wurde in Gemeinschaftsarbeit vom Städtischen Forst, dem Bauhof und dem Ortsvorsteher eine neue Abstüt-



zung unter dem Ast eingebaut. Somit wird sich wohl die Lebenszeit des Denkmals „Rauher Busch“ um einige Jahre oder Jahrzehnte verlängern. Eine neue Stele mit den entsprechenden Erläuterungen zum Baum wurde vom Heimat- und Geschichtsverein Winterberg ebenfalls erneuert und angebracht.





Polizeidirektor Klaus Bunse zu Gast im Winterberger Rathaus

Die Zusammenarbeit zwischen allen Institutionen für die Bereiche Sicherheit und Ordnung weiter verbessern - das ist das Ziel von Bürgermeister Michael Beckmann. Zur Vertiefung und Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Polizei und Ordnungsbehörde konnte Bürgermeister Beckmann den Abteilungsleiter der Polizei, Polizeidirektor Klaus Bunse und den Leiter der Polizeiwache Winterberg, Albrecht Saßmannshausen zu einem ergebnisoffenen Austausch im Winterberger Rathaus begrüßen. „In unserem Gespräch haben wir uns über

die verschiedenen Themenfelder, die die Sicherheit und Ordnung unserer Stadt betreffen, ausgetauscht. Von der Drifter-Szene, über Sicherheitskonzepte bei Großveranstaltungen bis hin zu den besucherstarken Wintersportwochenenden standen alle Themen auf der Tagesordnung des Gesprächs“, so Bürgermeister Michael Beckmann. Gemeinsam wurde in dem Termin erörtert, ob die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Ordnungsamt bei den einzelnen Themen noch weiter ausgebaut werden kann. So wurde schon im vorletz-

ten Winter durch die Anpassung der Sondernutzungssatzung ein weiterer Hebel geschaffen, um gegen die Drifter vorzugehen. Die gemeinsamen Einsätze von Polizei und Ordnungsamt im vergangenen Winter haben gezeigt, dass es richtig war, die Nutzung verschiedener Parkplätze insbesondere in der Nähe der Skigebiete von 22.30 Uhr bis 8.00 Uhr nur noch mit einer Sondernutzungserlaubnis zu gestatten. Weitere Themen waren die besucherstarken Wochenenden im Wintersportbetrieb sowie die Kooperation bei Großveranstaltungen

gen wie der anstehenden Bob- und Skeleton Weltmeisterschaft 2024 und den dazu gehörenden Sicherheitskonzepten. Auch wurde nochmal auf das diesjährige Dirt Masters Festival zurückgeschaut. „Das Sicherheitskonzept und das Zusammenspiel von Ordnungs- und Sicherheitskräften hat gut funktioniert. Jeden Morgen wurde am Festivalgelände der vergangene Abend analysiert und Maßnahmen für den neuen Tag abgesprochen. Es hat aufgrund des neuen Konzeptes nur wenige der 35.000 Besuchern zum Feiern außerhalb des Geländes in das Schneigebiet gezogen. Hier haben Polizei- und die Securitykräfte abgestimmt und umsichtig reagiert. Wir haben zur Kenntnis nehmen müssen, dass eine kleine Zahl von Stören, die das Festival nicht interessiert, gerade auf dem Fichtenweg für massive Unruhe gesorgt hat. Hier werden wir mit dem Veranstalter für die Veranstaltung im nächsten Jahr an weiteren Verbesserungen im Sinne der Anwohnerinnen und Anwohner arbeiten“, so Ordnungsamtsleiter Joachim Sögtrop, welcher ab der kommenden Wintersaison auch über einen eigenen kommunalen Ordnungsdienst verfügt. Zum Abschluss des Gesprächs verwies Polizeidirektor Bunse auch auf die Möglichkeiten der Amts- und Vollzugshilfe und unterstrich gemeinsam mit Wachleiter Saßmannshausen das hohe Interesse der Polizei an der engen Zusammenarbeit mit der Ordnungsbehörde. Der Austausch zwischen Polizei und Stadt soll nun regelmäßig stattfinden.

WINTERBERG®
WIR SUCHEN
DICH!

[HTTPS://BIT.LY/BUFD2023](https://bit.ly/bufd2023)

BUNDESFREI-
WILLIGENDIENST

BFD

Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Der Baubetriebshof informiert

Weihnachtsbäume gesucht

Wie in den vergangenen Jahren sucht der Baubetriebshof Winterberg, für die alljährliche Advents- und Weihnachtszeit, noch einige **schön gewachsene Nadelbäume** (Fichten, Tannen oder Douglasien) zwischen 6 m und 16 m Höhe. **Sie müssen im Stadtgebiet Winter-**

berg stehen und gut zugänglich sein, da die Abholung mit LKW und Baggerlader bzw. Mobilkran erfolgt.

Wer also einen solchen Baum besitzt und ohnehin eine Beseitigung in den nächsten Wochen und Monaten plant, kann sich auf die-

se Weise das Füllen und Entsorgen sparen. Beides erledigen kostenlos und fachmännisch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes.

Wenn Sie Ihren Baum kostenlos zur Verfügung stellen und auf

diese Weise einen Beitrag zur Weihnachtsstimmung im Stadtgebiet Winterberg leisten möchten, melden Sie sich unter der Nummer 02981/908485 oder unter alexander.vonnahme@winterberg.de.



Ende: Informationen aus dem Rathaus



BESTATTUNGEN Bernd Braun

Fachgeprüftes und zertifiziertes Unternehmen

- ★ Persönliche Betreuung
- ★ 24 Stunden - Service im Trauerfall
- ★ Erd-, Feuer-, See-, Himmels- und naturnahe Bestattungen
- ★ Hilfe und Antragstellung bei Rentenangelegenheiten
- ★ Gestaltung individueller Trauerreden
- ★ Bestattungsvorsorge - Treuhandverträge
- ★ Solidar Sterbegeldversicherung
- ★ Finanzierungen möglich

Bestattungsinstitut Falkenstein

Inhaber Bernd Braun

Medebach

www.bestattung-falkenstein.de

TRAUERDRUCKSACHEN
Persönliche Beratung und individueller Rundum-Service
nach Absprache in unseren Räumlichkeiten
in Kooperation mit **KRÖLINGDRUCK**

Hellenstraße 16 59955 Winterberg

0 29 81 - 454 und 01 71 - 503 77 65

info@bestattung-braun.de www.bestattung-braun.de

Mit Umzug nach Oberhof neue Trainingsreize gesetzt

Felix Seibel: Weltcup-Teilnahme große Herausforderung „WM-Botschafter zu sein, bedeutet mir sehr viel“

Für Felix Seibel geht es in der neuen Saison um sehr viel. Der Skeletoni des BRC Hallenberg will sich nach Jahren im ICC für den Weltcup qualifizieren und hat deshalb mit dem Umzug in die Sportfördergruppe Oberhof „neue Trainingsreize“ gesetzt. Am Start sieht er noch große Reserven. Gleichzeitig ist der Jurastudent Botschafter für die Heim-WM 2024 in Winterberg - eine Aufgabe, die „ihm sehr viel bedeutet und eine große Ehre ist“, wie er im Gespräch mit dem Sportzentrum Winterberg (SZW) betont.

SZW: Felix, Du stehst vor einer sportlich herausfordernden, möglicherweise entscheidenden Saison, zugleich bist Du Botschafter für die IBSF Bob & Skeleton WM vom 19. Februar bis zum 3. März 2024 in der Winterberger VELTINS-EisArena. Bevor wir ins Detail gehen: Wie ist der Stand der Vorbereitung auf die neue Saison?

Seibel: Der Stand ist gut. Ich habe im Mai einen Wechsel vorgenommen. Jetzt bin ich in der Trainingsgruppe Oberhof. Dort sind wir gut im Saft, würde ich sagen. Ich bin guter Dinge, dass wir in diesem Winter Fortschritte erzielen werden.

SZW: Du bist in den letzten Jahren im ICC gestartet mit zuletzt möglicherweise stagnierenden Leistungen. Dein Ziel ist klar und deutlich die Qualifikation für den Weltcup. Dafür hast Du neue Reize im Training gesetzt. Können wir darauf im Detail eingehen?

Seibel: Ich habe in den letzten Jahren das Bedürfnis entwickelt, einen Trainingspartner oder eine Trainingsgruppe zu haben. Ich bin in meinen Studienort Münster gezogen. Dort haben wir uns ein tolles Netzwerk aufgebaut. Aber es ist schwierig dort weitere Skeleton-Piloten zu finden. Deshalb habe ich meistens mit meinem Trainer individuell 1:1 trainiert. Aber ich bin ein Wettkampftyp. Bisher hat sich der Wettkampf auf den Winter beschränkt. Den hätte ich jetzt gerne auch im Sommer. Deshalb habe ich mich der leistungsstarken Trainingsgruppe in Oberhof angeschlossen.



Felix Seibel im Interview. Foto: Inga Bremenkamp

sen - mit Leuten, die tendenziell schneller als ich sind. Die pushen mich, auch im Training alles zu geben.

SZW: Das Thema Schnelligkeit, also der Start, ist für Dich das entscheidende Kriterium für Deine sportliche Zukunft...

Seibel: Ja, ganz genau. Um in den Weltcup zu kommen, muss man gut fahren. Ich würde sagen, dass ich ein guter Pilot bin. Aber am Start habe ich noch große Reserven, daran arbeite ich intensiv.

SZW: Das ist alles mit Bundestrainer Christian Baude abgesprochen?

Seibel: Ja, der Bundestrainer hat maßgeblich dazu beigetragen, dass ich die Sportfördergruppe wechseln konnte. Ich war in Warendorf nahe Münster, jetzt bin ich in der Sportfördergruppe Oberhof.

SZW: Die Weltcup-Tür hat sich ein wenig geöffnet. Der ICC fällt weg, im Weltcup hat der BSD jetzt vier Startplätze. Wie siehst Du Deine Chancen?

Seibel: Die Chancen sind mit den vier Startplätzen natürlich größer geworden. Ich finde die Entwicklung gut. Aber mein Anspruch bleibt weiterhin, unter die besten Drei zu kommen. Das wird auch bei

der Weltmeisterschaft in der VELTINS-EisArena so sein. Da gibt es auch nur drei Startplätze. Aber zunächst habe ich das Ziel, mich für den Weltcup zu qualifizieren. Wenn das so alles klappt, wie ich mir das vorstelle, dann möchte ich mich unter die besten Drei vorkämpfen.

SZW: Die Konkurrenz ist groß, ja riesig. Christopher Grotheer ist gesetzt. Dann haben wir noch u. a. Axel Jungk, Felix Keisinger, Alex Gassner oder auch Lars Nydegger. Da musst Du Dich vorne einreihen und einige hinter Dir lassen.

Seibel: Ja, so ist es. Man kann sagen, wenn man in Deutschland in der Spitzengruppe ist, ist man auch in der Weltspitze. Das haben wir bei Olympia in Peking gesehen, Gold und Silber für uns. Aber wenn es jetzt einfach wäre, wäre es langweilig. Es ist eine große Herausforderung, die motiviert mich in jedem Training.

SZW: Als Skeletoni des BRC Hallenberg bist Du einer der Botschafter für die Heim-WM 2024 in Winterberg. Was bedeutet Dir das?

Seibel: Das bedeutet mir sehr viel. Ich denke, wenige Orte haben eine über 100-jährige Tradition, so wie wir die haben. Die Bevölkerung in Winterberg und der Region - ich

denke, jeder hat irgendeine Beziehung zur Bahn, ob er schon mal hier war, Volunteer war, als junger Sportler und Spitzensportler oder als Besucher. Jeder hat irgendeine Beziehung dazu, der Rückhalt ist wirklich sehr groß. Wir haben gezeigt, dass wir die WM ausrichten können, 2015 die Bob & Skeleton WM, 2019 die Rodel-WM. 2015 war ich als Vorläufer dabei, mit 17 Jahren. Damals habe ich mich schon gefragt, ob vielleicht in meiner Karriere noch einmal eine WM bei uns in Winterberg stattfinden könnte. Jetzt ist es soweit, ich muss mich dafür qualifizieren.

SZW: Es ist eine besondere Ehre für Dich, als WM-Botschafter zu agieren. Du kennst die Bahn haargenau und hast Dir jede Kurve erarbeitet...

Seibel: 2007 habe ich hier als Rodeler angefangen. Los ging es ab Kurve 11. Dann sind es nur noch 12, 13 und 14. Ich bin damals wegen dem Spaß geblieben. Es hat sich wie in einer Achterbahn angefühlt. Das Gefühl ist geblieben. Nirgends kenne ich mich besser aus als in Winterberg.

SZW: Neben Deiner Sportlerkarriere forciert Du Deine berufliche Karriere als Jurastudent. Das Ziel ist klar: Du möchtest Richter werden. Münster ist Dein Studienort, Du trainierst jetzt in Oberhof. Wie lässt sich das kombinieren?

Seibel: Das ist natürlich mit der Koordination schwieriger geworden. Ich habe das Glück, dass die Universität Münster, an der ich studiere, eine Kooperation mit dem Bob- und Schlittenverband für Deutschland (BSD) hat. Ich habe wirklich tolle Ansprechpartner, die mich unterstützen und bei Bedarf immer online zuschalten. Bei wichtigen Vorlesungen muss man wieder ein bisschen mehr Eigeninitiative entwickeln. Das klappt aber bislang sehr gut.

SZW: Zusammengefasst: Volle Pulle voraus für eine richtungsweisende Saison, die Felix Seibel sehr viel abverlangen wird. Danke für das Gespräch am frühen Sonntagmorgen.

Pieta-Kapelle in Niedersfeld

Ehrenamtliche Arbeitseinsätze bringen
großen Fortschritt



Die große „Pieta“ erhält einen
neuen Platz auf dem Niedersfelder
Friedhof.
Fotos: www.niedersfeld.info



Die Holzverkleidung wurde kürz-
lich angebracht.

Die Dorfgemeinschaft rief kürzlich zu einem Arbeitseinsatz auf. So fanden sich am frühen Samstagmorgen zu noch frischen Temperaturen fleißige Männer im Alter zwischen 5 und 75 Jahren am Friedhof zusammen, um weiter an der kleinen Kapelle zu arbeiten. Im Verlauf des Vormittags nahm die Dacheindeckung immer mehr Form an. Hunderte Schrauben und etliche Quadratmeter Holz wurden verbaut. Alt-Ortsvorsteher Heinz Schmidt selbst stieg mit auf die Leiter und zeigte sich sehr zufrieden mit dem Fortschritt der Pieta-Behausung.

„Es ist toll zu sehen, was hier durch viele Hände Arbeit entstanden ist. Das gemeinsame Arbeiten hier macht bei allen körperlichen Anstrengungen viel Spaß. Ich freue mich, wenn wir zu Allerheiligen die Pieta an ihrem neuen Platz einsegnen lassen können.“ Für die Realisierung des Projekts hatte sich nicht nur die Dorfgemeinschaft Niedersfeld, sondern auch die Kirchengemeinde St. Agatha stark gemacht. Winfried Borgmann vom Kirchenvorstand packte beim Arbeitseinsatz auch mit an: „Auch wenn es sich um einen städtischen Friedhof handelt, so sind wir auch seitens der Kirchengemeinde sehr daran interessiert, hier am Friedhof einen Ort des Gebetes und des Innehaltens zu schaffen“, sagt Borgmann Jörg Harbecke, Kassierer der Dorfgemeinschaft und Initiator des Arbeitseinsatzes, beziffert die bisherigen Spenden auch aus der Kirchengemeinde auf satte 1.000 Euro. „Dieses Geld haben wir zwischenzeitlich für das Konstruktionsholz und die Dachunterkonstruktion sowie ein paar Eimer



Fr., 22.09. + Di., 26.09.2023
um 16.30 Uhr

**REAL
LIFE**

PHILIPP
MICKENBECKER

filmtheater
WINTERBERG

Nuhnstraße 13, Tel. 02981 / 7385, www.filmtheater-winterberg.de

Aral HeizölEco Plus
das Plus für Heizung und Umwelt

Profi-Pellets lose + gesackt
die Pellets aus heimischen Wäldern

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

**Schulte & Cramer
E. Gnacke**

Die Profis, wenn's um Wärme geht...

Tel. 02972 7828

Schmallenberg · schulte.gnacke@gmail.com



Farbe eingesetzt. Die restlichen Dachdeckerarbeiten werden jetzt noch durch ein Fachunternehmen durchgeführt, so dass es noch keine Endabrechnung gibt“, zählt Harbecke auf. Wer dieses Projekt gerne unterstützen möchte, kann sich an Jörg Harbecke (Dorfgemeinschaft) oder Winfried Borgmann (Kirchenvorstand) wenden, die Spenden sind steuerlich anrechnungsfähig. Eindrücke gibt es auf www.niedersfeld.info



Die Holzkonstruktion wurde bereits ehrenamtlich aufgestellt.



- Artgerechte Tierhaltung
- Saisonale Produkte direkt vom Hof.
- Bio-Eier von glücklichen Hühnern aus der Region
- Bio-Butter, Bio-Kartoffeln & Bio-Honig
- Bio-Rindfleisch aus eig. Aufzucht auf Vorbestellung
- Kontrollierter Biobetrieb nach DE-ÖKO-006

Kühlschrankverkauf ab Hof zur Selbstbedienung

24/7

Familie Althaus • Nägelsbach 2
59969 Hallenberg • Mobil 0172 564 31 86

*Familienfeiern
im Hotel Schneider
Winterberg*

*Ihr Ansprechpartner
für Ihre
Familienfeier!*

Hotel Schneider
Am Waltenberg 58, Winterberg
Telefon 02981 899738
info@hotel-schneider-winterberg.de

*Wir freuen uns auf
Ihre Reservierung!*

Deutsche Versicherungsfinanz
Eine gute Versicherung ist Gold wert...

Günstig versichert?
Nuhnetalstr. 52, 59955 Winterberg-Züschchen
Tel.: 0 29 81- 78 75, Fax: 0 29 81 - 4 07
info@versicherungsfinanz.de

Das Saftmobil

06.10.Fr Raumland Raiffeisen-Markt
26.10.Do Hallenberg Raiffeisen-Markt
27.10.Fr Raumland Raiffeisen-Markt

Wir pressen aus Ihren Äpfeln Ihren eigenen Saft und füllen ihn in 5/10 Liter Beutel im Karton!
Preis pro Liter 1,20€, Mindestmenge beträgt 50kg pro Charge. Termine bitte ausschließlich über unsere Internetseite buchen!
0151 - 223 116 73 (19:00 - 20:00 Uhr)
www.dassaftmobil.de

Wanderveranstaltungen

22. September bis 5. Oktober

Freitag, 22. September

14 bis 17 Uhr

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Halbtagestour, Winterberg - Altastenberg

15 bis 19 Uhr

Landschaftstraum trifft Fotowandern, geführte Wanderung mit fotografischer Betreuung, Tipps und Infos, Winterberg,

17 bis 20.15 Uhr

Herbstzeit ist Hirschbrunftzeit - Ein erfahrener Guide führt Sie bei dieser Wanderung mit viel Wissenswertem über den Wald und seine Bewohner in die Nähe, wo die Hirsche um ihre Liebsten buhlen, Hallenberg.

Samstag, 23. September

10 bis 13 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

10 bis 13 Uhr

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Halbtagestour, Winterberg - Altastenberg

10 bis 17 Uhr

Geführte Wanderung über Pfade und Steige- Ganztagestour, Winterberg - Altastenberg

14 bis 15.30 Uhr

Stadtführung in der Altstadt Winterberg

14 bis 16 Uhr

Natur und Technik - Das Skigebiet im Sommer erkunden, Winterberg - Neuastenberg

14 bis 16 Uhr

Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

14 bis 16.30 Uhr

Wanderung „Auf Ferdinand's Fährte - eine Wanderung mit einem Hauch Hallenberger Geschichte.

15.30 bis 19 Uhr

Fotowanderung Heideblüte im goldenen Licht, Niedersfeld

Sonntag, 24. September

10 bis 12 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Dienstag, 26. September

10 bis 14 Uhr

Geführte Überraschungswanderung, Winterberg

14 bis 16 Uhr

Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 27. September

14 bis 17 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die

Veltins-EisArena, Winterberg

14 bis 17 Uhr

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Halbtagestour, Winterberg - Altastenberg

Donnerstag, 28. September

14 bis 17.30 Uhr

Geführte Halbtageswanderung, Winterberg

16 bis 19 Uhr

LADIES TOUR - Frauen wandern anders, Winterberg - Altastenberg

Freitag, 29. September

14 bis 17 Uhr

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Halbtagestour, Winterberg - Altastenberg

Samstag, 30. September

10 bis 13 Uhr

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Halbtagestour, Winterberg - Altastenberg

Samstag, 30. September

10 bis 17 Uhr

Geführte Wanderung über Pfade und Steige- Ganztagestour, Winterberg - Altastenberg

10.30 bis 13.30 Uhr

Führung durch die Wettkampfstätten von Olympiasiegern und Weltmeistern, Winterberg

10.30 bis 14 Uhr

Klima-Erlebniswanderung & Baumpflanzung - Heute für morgen pflanzen, Winterberg

14 bis 15.30 Uhr

Stadtführung in der Altstadt Winterberg, Winterberg

Sonntag, 1. Oktober

10 bis 12 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

10 bis 12.30 Uhr

NATUR PILGERN - Unsere zertifizierte Naturpädagogin möchte bei dieser Wanderung vor allem auf die positive Wirkung der Natur auf den Menschen eingehen.

Montag, 2. Oktober

17 bis 20.15 Uhr

Herbstzeit ist Hirschbrunftzeit - Ein erfahrener Guide führt Sie bei dieser Wanderung mit viel Wissenswertem über den Wald und seine Bewohner in die Nähe, wo die Hirsche um ihre Liebsten buhlen, Hallenberg.

Dienstag, 3. Oktober

10 bis 14 Uhr

Geführte Überraschungswanderung, Winterberg



14 bis 16 Uhr

Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 4. Oktober

11 bis 13.30 Uhr

Krimiwanderung mit Hund - Finden Sie den wahren Täter, Winterberg

14 bis 17 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

14 bis 17 Uhr

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Halbtagestour, Winterberg - Altastenberg

14.30 bis 18 Uhr

Klima-Erlebniswanderung &

Baumpflanzung - Heute für morgen pflanzen, Winterberg

Donnerstag, 5. Oktober

14 bis 17.30 Uhr

Geführte Halbtagestour, Winterberg

16 bis 19 Uhr

LADIES TOUR - Frauen wandern anders, Winterberg - Altastenberg
Infos und Buchung über die Tourist Information Winterberg, 02981 92500 oder

info@winterberg.de oder direkt online buchen <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfohlen/erlebnis-buchen/#>

Alle Angaben ohne Gewähr.

Pilgerstammtisch Rothaargebirge

Wanderung und Treffen in Altastenberg am Samstag, 23. September

Der neu gegründete Pilgerstammtisch Rothaargebirge geht wieder wandern. Während der Wanderung gibt es Gelegenheit sich über das Fernwandern und Pilgern mit Erfahrenen auszutauschen. Das aktuell kommende Treffen ist geplant am Samstag, 23. September. Startpunkt für die kommende Wanderung ist der Parkplatz Kapellenhang in Altastenberg um 10 Uhr. Die Rundwanderstrecke führt via Jakobsweg bis Ohlenbach, wo eine Pause gemacht wird. Dann geht es weiter über den Hohen Knochen und zurück nach Altastenberg zur Schwedenhütte. Eine Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus (ab Westfeld) ist gegeben. Die Strecke ist ca. 18 km weit und erstreckt sich über etwa 500 Höhenmeter. Dies erfordert etwas Wanderkondition und festes Schuhwerk mit Profilsohle. Kos-

ten übernimmt jeder selbst. Die Wanderung ist eine Veranstaltung des SGV Abteilung Girkhausen. Eine gemeinsame Besprechung findet direkt nach der Wanderung am gleichen Tag statt. Ab ca. 17 Uhr ebenfalls am Samstag 23. September trifft sich der Pilgerstammtisch und alle Interessierten in der Schwedenhütte nahe Altastenberg. Wer nicht bei der Wanderung dabei sein kann, kommt direkt dorthin. Anmeldung ist nicht notwendig, aber wünschenswert. Telefonisch unter 0160 903 48 064 (Markus Meyer und Kirsten Henken, nach 17 Uhr und am Wochenende) gibt es mehr Infos. Zukünftige Treffen sind für die kommenden Monate immer am 4. Samstag im Monat an unterschiedlichen Orten der Region geplant. Infos im Web: www.chemindecompostelle.de

Senioren feiern Erntedank

Das Organisationsteam der Kolping-Senioren Siedlinghausen lädt am 10. Oktober um 14.30 Uhr zu einer ökumenischen Erntedankandacht ein. Die von Pfarrer Burkhard Krieger und Pastor Norbert Lipinski gemeinsam gestaltet wird. Im Anschluss an die Andacht gibt es Kaffee und Kuchen und genü-

gend Zeit zum Klönen. Anmeldungen bitte bis zum 7. Oktober bei Annemarie Wiese Tel. 8198. Und bitte schon mal vormerken: Am 7. November bekommen die Senioren Besuch von der Polizei. Der Kriminalhauptkommissar Oliver Milhoff wird einen Vortrag zum Thema „Trickbetrüger“ halten.

8er Tüte

nur **3,52 €**

Isken®

Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).

Ofenfrische Brötchen

BOGNER
MARCCAIN
CLOSED
HERNO
FTC ...

Stilvolle, trendige Mode.

klante

persönlich • modisch • exklusiv

Am Waltenberg 46 • Winterberg
02981-492 • www.mode-klante.de

WOK MAN

ASIA RESTAURANT

HAGENSTRASSE 11 59955 WINTERBERG
TELEFON 02981 5089104

Mo. Ruhetag, Di. - Fr. 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 22.00 Uhr
Sa. + So. 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 23.00 Uhr

Sofort Bargeld

Gold- & Silberankauf

zum Tageshöchstpreis

Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1

Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Schmuck & Uhren

DRÖGE

Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00

Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42



Tischlein
deck
dich!



BY AMARIS & FRIENDS

Tischlein deck dich GbR, Untere Pforte 9, 59955 Winterberg
Tel.: 02981 / 89 998 94, www.tischlein-deck-dich-winterberg.de
#Haushaltswaren#Küchenhelfer#Geschirr#Besteck#Gläser#Tischwäsche#Wohnaccessoires#Deko#
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Spirituosen und Gläser aus der Region bei „Tischlein deck dich“ in Winterberg



Regionale, edle Spirituosen von Miley's und passende Gläser von Leonardo

Aus einer Leidenschaft entstand eine Idee und aus dieser Idee wurden die eigenen Spirituosen namens „Miley's“ in der „Genusswerkstatt“ in Winterberg-Siedlinghausen entwickelt und sind längst bekannt im ganzen Sauerland. Nach langer Entwicklung der Rezepte und vielen Geschmacksproben entstanden daraus Aperitive und Gin-Sorten, die sich durch die Qualität aus der Region auszeichnen. **In gewohnter Qualität ist neben allen Sorten von „Miley's“ im „Tischlein deck dich“ in Winterberg auch Gin-Likör in den Geschmacksrichtungen Himbeer, Pfirsich, Rhabarber-Honig, sowie reiner Gin in den Sorten Frühling, Sommer und Winter, neben Bitterorangen-Likör erhältlich.** Geschmacklich liegen diese Sorten zwischen dem bekannten Aperol und Campari- super geeignet für Cocktails. **Dazu perfekt passende**

Cocktailgläser mit verschiedenen Motiven und in zwei unterschiedlichen Formen sind hier von der bekannten Marke „Leonardo“, als ebenfalls regionaler Hersteller aus Bad Driburg erhältlich.- Einzeln oder als Set von der Serie Presente, aber auch in Form von Wein-, Wasser-, Bier- oder Longdrinkgläsern mit Glasstrohhalm. Das „Tischlein deck dich“ an der Unteren Pforte, ganz zentral am Marktplatz von Winterberg gelegen, war eine der ersten Verkaufsstellen der hochwertigen Spirituosenmarke Miley's. Der gut aufgestellte Laden bietet neben den Produkten von Miley's und Leonardo noch Feinkost, sowie Haushaltswaren, Küchenhelfer, Geschirr, Besteck, Tischwäsche, Wohnaccessoires und Deko von etwa 70 namhaften Herstellern im klassisch zeitlosen und ausgefallenen Stil und für jeden Geschmack. [BL]

59909 Bestwig
Heinrich-Heine-Straße 3
02904/9849080

Live erleben!

EINLADUNG ZUR MUSTERHAUSBESICHTIGUNG

Wir laden Sie recht herzlich ein, **samstags oder sonntags jeweils von 14 bis 17 Uhr** unser Musterhaus in Bestwig zu besuchen. Holen Sie sich hier die Inspiration für Ihr Traumhaus und erleben auf 152 m² was ein Büdenbender Haus auszeichnet. Wir freuen uns auf Sie.

Büdenbender
Das Haus zum Charakter.

EINFACH STEUERN SPAREN

lohi
Das lohnt sich.

Für Rentner.
Gut beraten zur Rentenbesteuerung.*

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Elisabeth Niggemann
Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN 77 700

Beratungsstelle Oberstr. 3
59969 Hallenberg · Telefon: **02984 908071**

www.lohi.de/hallenberg

* Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, um ihre Steuervorteile zu nutzen.

Traditionen pflegen

Das ist ein großes Ziel des Schützenvereins Elkeringhausen 1905 e. V.

Am 23. September richtet der Schützenverein nun schon zum 17. Mal das Herbstfest mit Kartoffelbraten aus. Beginn ist 15 Uhr.

Bei der Vereinsmeisterschaft mit Kleinkalibergewehren können die Schützen ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Der Sieger wird beim nächsten Schützenfest mit einem Orden ausgezeichnet. Auch für die Frauen wird an diesem Tag ein extra

Wettkampf ausgetragen. Speis und Trank dürfen natürlich nicht fehlen, dafür ist ganz selbstverständlich gesorgt. Frisch gezapftes Veltins und leckeres Grillgut werden neben den Kartoffeln aus dem Buchenfeuer gereicht. Für die Musik ist unser vereinseigener DJ Acki zuständig, so dass die Tanzfläche wieder gut gefüllt sein dürfte.

Wir freuen uns, alle Schützen, Einheimische und Gäste zu begrüßen, um gemeinsam ein heiteres, harmonisches Fest zu feiern.



Erfolgreiche Brotprüfung bei Café Engemann

Direkt an der Flanier- und Shoppingmeile „Am Waltenberg“ bietet das „Café Engemann“ beste Aussichten mit vielen Sitzgelegenheiten im Innen- und Außenbereich.- Mit Bäckerei, Café, Konditorei und Restaurant kann man hier vom ausgiebigen Frühstück über kleine Snacks, köstliche Torten bis hin zu deftigem Eintopf mit einem frisch gezapften Pils kulinarisch einiges genießen. Alle Speisen, Brote, Backwaren, Torten und Pralinen werden im eigenen Haus zubereitet und das schmeckt man auch. Einige Brotsorten sind inzwischen auch über die Grenzen des Sauerlandes hinaus bekannt und mehrfach prämiert worden. So auch in diesem Jahr. Die jährlich stattfindende Brotprüfung wurde von der Kreishandwerkerschaft

in Meschede, dem Institut für Qualitätssicherung durchgeführt. Insgesamt traten 11 Betriebe mit 82 Broten bei der diesjährigen Brotprüfung Ende letzten Monats an. Darunter auch Familie Engemann und Team, die seit vielen Jahren sehr erfolgreich an der Brotprüfung teilnehmen. **In diesem Monat wurde die Astenkruste, die Körnerkruste und das Eckbrot mit „sehr gut“ prämiert. Die Astenkruste und die Körnerkruste wurden nach vier aufeinanderfolgenden „sehr gut“ in diesem Jahr sogar mit „Gold“ prämiert.** Wir sagen herzlichen Glückwunsch! Die alte Backtradition wird seit 94 Jahren im Hause Engemann weitergegeben. Außer mittwochs und sonntags wird hier noch täglich frisch gebacken. [BL]



Das Café Engemann aus Winterberg schnitt auch in diesem Jahr erfolgreich bei der Brotprüfung ab

Ausgezeichnete Handarbeit

2x Gold (4x hintereinander sehr gut) Astenkruste & Körnerkruste
3x sehr gut: Astenkruste, Körnerkruste & Eckbrot
2x gut Dinkel-Malz Brot & Heimatbrot



Café Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

Montag bis Sonntag 7.00 bis 18.00 Uhr

SPIES
Landschaftspflege



Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 • 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 • Mobil 0171 9905667

www.landschaftspflege-spies.de

Habitzki.de

HEIZÖL • DIESEL • PELLETS
LOSE- UND SACKWARE



Sauber. Pünktlich. Regional.

WIR liefern KURZFRISTIG

Tel.: 02977/9699-0

Fr.-So. 08.12.-10.12.2023
Preis p.P.
im DZ: 335,00 €

Romantische Schloßweihnacht

Weihnachtsmärkte Schloß Guteneck, St. Emmeram Regensburg incl. Eintritt, 2 ÜF im Vienna House Easy Amberg, Stadtführung Bamberg

So.-Mo. 17.12.-18.12.2023
Preis p.P.
im DZ: 215,00 €

Weihnachtsmarkt Erfurt

1 ÜF im Mercure Hotel Erfurt Altstadt, Stadtrundgang mit einem original Erfurter „Urgestein“

SÄLZER REISEN

Busreisen mit VerwöhnService!

BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu

Landesmittel in Höhe von 719.506 Euro für Bob- und Rodelbahn in Winterberg

Gleich zwei Förderbescheide hatte Regierungspräsident Heinrich Böckelühr für die Bob- und Rodelbahn Winterberg bei einem Kurzbesuch vor Ort im Gepäck.

Zum einen stellt das Land Nordrhein-Westfalen 300.000 Euro für die Durchführung der BMW IBSF Bob- und Skeleton Weltmeisterschaften 2024 zur Verfügung. Die Fördermittel gehen an die Veranstaltergemeinschaft der WM, bestehend aus der Sportzentrum Winterberg Hochsauerland GmbH sowie dem Bob- und Schlittenclub Sauerland / Winterberg (BSC Winterberg). Die Förderung erfolgt in enger Abstimmung mit der Staatskanzlei NRW.

Die Ausrichtung der Bob- und Skeleton-WM 2024 wird die größte Sportveranstaltung seit der Ausrichtung Rennrodel WM im Jahr 2019 in Winterberg sein und wäre ohne öffentliche Förderung nicht machbar. Auch der Bund beteiligt sich mit 150.000 Euro an der Durchführung dieses Sportereignisses von internationaler Bedeutung.

Zur technischen Erhöhung der Bob- und Rodelbahn Winterberg bewilligt das Land Nordrhein-Westfalen darüber hinaus weitere Fördermittel in Höhe von 419.506 Euro. Mit Hilfe dieser Gelder wird die Bestandserhebung, Analyse, Berechnung und Planung erforderlicher Erhöhungsmaßnahmen der Ammoniak-Fernleitung sowie der Umbau von Ventilen an der Bob- und Rodelbahn in Winterberg finanziert. Regierungspräsident Heinrich Böckelühr sieht in der Bob- und Skeletonweltmeisterschaft im nächsten Jahr eine große Chance für die Region.



v. l.: Michael Wenzel, BSC Winterberg, Regierungspräsident Heinrich Böckelühr, Nadja Rettler, Sportzentrum Winterberg Hochsauerland GmbH, Stephan Pieper, Geschäftsführer der Sportzentrum Winterberg Hochsauerland GmbH. Foto: Sportzentrum Winterberg

„Die Förderung der Bob- und Skeleton Weltmeisterschaften 2024 ist nicht nur eine gute Investition in dieses sportliche Großereignis selbst, sondern auch für die Stadt Winterberg, den Hochsauerlandkreis und das gesamte Umfeld. Südwestfalen kann sich mit diesem Sportevent überregional und international als gastfreundliche, touristisch attraktive sowie wirtschaftlich innovative Region präsentieren. Dass das Land Nordrhein-Westfalen auch Gelder für die technisch erforderliche Aus-

stattung der Bob- und Rodelbahn zur Verfügung stellt, ist daher nur konsequent.“

„Wir freuen uns sehr, dass das Land Nordrhein-Westfalen als „Sportland NRW“ uns bei der Durchführung solcher Großveranstaltungen unterstützt und bei der Umsetzung von innovativen und nachhaltigen Investitionen als zuverlässiger Partner an unserer Seite steht. Zudem sind wir stolz darauf, die Kunsteisbahn seit dem 1. Januar mit „grünem Strom“ betreiben zu können und durch die-

se Investition einem CO₂-neutralen Betrieb der internationalen Wintersportstätte einen großen Schritt näher gekommen zu sein!“, so Stephan Pieper, Geschäftsführer der Sportzentrum Winterberg Hochsauerland GmbH, der Betreibergesellschaft der VELTINS-EisArena.

Die Bob- und Rodelbahn ist Bundes- und Landesleistungszentrum in besonderem Landesinteresse und Bundes- und Landesleistungszentrum für Bob, Rennrodeln und Skeleton.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

 **ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.

 **DRUCK**
Satz. Druck. Image.

 **WEB**
24/7 online.

 **FILM**
Perfekter Drehmoment.



Mitteilungsblatt

für die
STADT WINTERBERG

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen: mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

Altenberg - Altenfeld
Ehrenhausen
Grödenbach - Hildfeld
Hoheloh - Langewiese
Lennepitze - Molbellen
Neusauerberg - Nierdesfeld
Siedinghausen - Silbach
Winterberg und Züschen

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media

Sonja Fuchs neue Zahnärztin in Niedersfeld

Die Freude in Niedersfeld und in der Stadt Winterberg ist groß, denn seit dem 1. September ist Sonja Fuchs als Zahnärztin in der Praxis Dr. Fuchs in Niedersfeld tätig. Sonja Fuchs kennt Niedersfeld sehr gut, denn sie ist hier geboren und aufgewachsen. Sie war zuletzt in einer Zahnarztpraxis in Kellinghusen, einem kleinen Städtchen in Schleswig-Holstein, tätig und ist jetzt wieder an Ruhr und Hille zurückgekehrt. Vater Rüdiger Fuchs hatte im November 1988 die Zahnarztpraxis in Niedersfeld, damals noch am Steinkamp, eröffnet und ist seitdem kompetenter Zahnmediziner für die Hille-taler und darüber hinaus. 10 Jahre später zog das Praxisteam in die heutigen Räumlichkeiten im Volksbankgebäude ein, wo heute Dr. Rüdiger Fuchs gemeinsam mit 5 Fachangestellten tätig ist und nun auch mit Tochter Sonja eine zweite

Zahnärztin im Team hat. Die Freude in Niedersfeld und in der Stadt Winterberg ist groß. Am ersten Arbeitstag begrüßten Ortsvorsteher Christian Schmidt, Dorfgemeinschaftsvorsitzender Florian Schirm und Winterbergs Wirtschaftsförderer Winfried Borgmann die neue Zahnärztin in Niedersfeld und hießen sie herzlich willkommen. Ortsvorsteher Schmidt zeigte sich glücklich über die Entscheidung, das Praxisteam zu unterstützen. Florian Schirm überreichte im Namen der Dorfgemeinschaft ein Geschenk und dankte Sonja Fuchs, dass sie ihre weitere berufliche Zukunft in Niedersfeld sieht. Wirtschaftsförderer Borgmann dankte auch Dr. Rüdiger Fuchs für sein Engagement. Er betonte, dass die Verstärkung des Praxisteams auch ein gutes Zeichen für die zahnmedizinische Versorgung in der Stadt Winterberg sei.



v. l.: Florian Schirm, Winfried Borgmann, Sonja Fuchs, Dr. Rüdiger Fuchs, Christian Schmidt. Foto: Dorfgemeinschaft Niedersfeld

Chorfreundschaft über zwei Jahrzehnte

Mit großem Hallo konnten Mitglieder der Chorgemeinschaft Grönebach/Niedersfeld die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Broekhyzen mit ihrem Dirigenten Udo Schröder im Sauerland begrüßen. Dr. Werner Herold hatte für die Gäste ein umfangreiches und unterhaltsames Programm erstellt, das viel Raum für gemeinsame Erinnerungen früherer Chortreffen bereit hielt. Höhepunkt des zweitägigen Ausflugs war die musikalische Gestaltung des Hochamtes in der Pfarr-

kirche St. Agatha Niedersfeld. Mit erfrischend vorgetragenen Liedbeiträgen konnten die Sänger die Kirchenbesucher begeistern. Am Sonntag machten sich die Gäste vom Niederrhein nach einer Führung durch die Sportstätten Winterbergs und nach einer ausgiebigen Stärkung in der Homberghütte auf den Heimweg an den Niederrhein. Alle Sänger waren sich einig: Dies war nicht das letzte Treffen der beiden Chöre und der nächste Besuch wird nicht lange auf sich warten lassen.

Lesung im Josefshaus mit Hubert Koch

Auf eine spannende Autorenlesung mit dem Förster i. R. Hubert Koch aus Niedersfeld, können sich die Zuhörer am Donnerstag, 28. September, ab 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Niedersfeld freuen. Der Autor liest aus seinem neuen Buch, "Von Bäumen und Menschen." Untermalt mit Bildern, erzählt er in seiner unnachahmlichen Art von sei-

nen jahrzehntelangen Erfahrungen und Beobachtungen in Wald und Flur. Sein großes Wissen, gepaart mit einer ordentlichen Prise Humor, zeichnen seine Vorträge aus. Für Fragen, oder ein lockeres Gespräch, nimmt sich Hubert Koch im Anschluss gerne noch Zeit. Das Team der Kö-Bücherei Niedersfeld lädt dazu herzlich ein!

Einladung zur kostenlosen Lesung

HUBERT KOCH

VON BÄUMEN UND MENSCHEN

DONNERSTAG, DEN 28. SEPTEMBER AB 19:00 UHR

Josefshaus
(Dorfgemeinschaftshaus)
Josefsweg 1 | Niedersfeld

Von Bäumen und Menschen

DIE BÜCHEREI
St. Agatha
Winterberg-Niedersfeld
www.buecherei-niedersfeld.de



Die St. Georg Schanze heute mit der Gastronomie „Die Schanze“

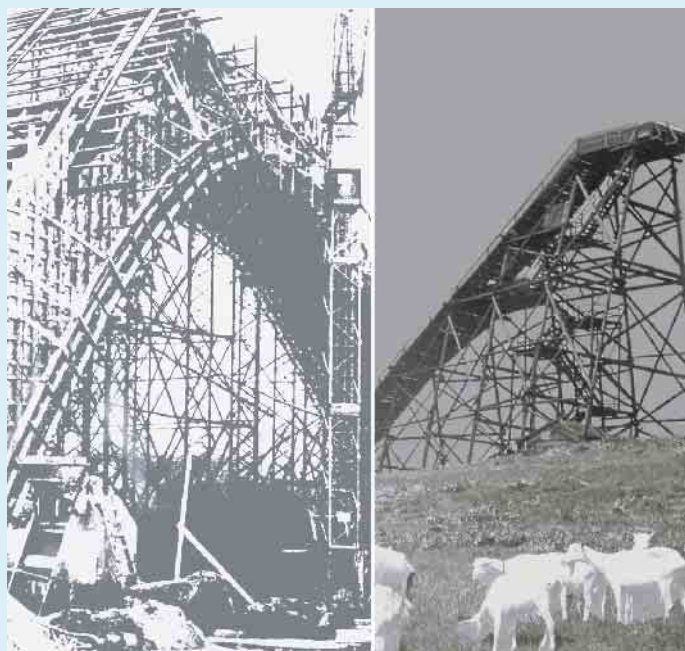
St. Georg Schanze und Gastronomie „Die Schanze“ in Winterberg feiern Jubiläum

Seit 95 Jahren ist der Herrlohkopf oberhalb von Winterberg Heimat der St. Georg Sprungschanzen. Von Beginn an waren sie ein Teil der Winterberger Genetik und daher auch Wahrzeichen der Stadt Winterberg. Auch aktuell ist die St. Georg Schanze in der heutigen, noch immer modern wirkenden Silhouette eine anspruchsvolle Trainingsschanze und Wettkampfstätte. Gleichzeitig feiert die dortige Gastronomie „Die Schanze“ ihr 1-jähriges Jubiläum. Skiklub und Pächter hatten mit umfangreichen Neu- und Umbauten gemeinsam die eindrucksvolle Wiederbelebung des alten Gastronomiestandortes im letzten Jahr vollendet. **Beide Jubiläen zusammen sind ein echter Grund zum Feiern am 30. September mit einem Sonderprogramm des Skiklubs Winterberg mit besonderen Schmankerln zum Fest.** Auf einer der schönsten Aussichtsplattformen Winterbergs kann man eine schöne Rundumsicht über Winterberg hinaus genießen. Die traumhafte Sonnenterrasse befindet sich auf 734 m mit Blick auf das Skiliftkarussell und den Kahlen Asten. Am 30.09.2023 wird eine Präsentation des Skiklubs Winterberg mit einer mobilen Sprung- und Biathlonanlage, sowie anderen Specials für Kids erfolgen.



Die St. Georg Schanze mit dem Schanzenpark

Schanzenführungen werden an diesem Tag stündlich vom Skiklub durchgeführt. Auf dem Außengelände der Gastronomie befindet sich auch ein Schanzenpark mit Kugelbahnen, Kletterwand und weiteren Attraktionen für die kleinen Gäste. Das Team der Schanzen Gastronomie sorgt an diesem Tag für das leibliche Wohl mit kulinarischen Köstlichkeiten und Bierwagen. Das Rahmenprogramm ist von 11.00 - 20.00 Uhr geplant und zwischen 14.00 - 19.00 Uhr wird die Band „No Limit“ aus Kassel für die passende, musikalische Unterhaltung sorgen. [BL]



Die St. Georg Schanze im Rohbau und die alte Schanze in Winterberg

BIKEN IM SAUERLAND

Herzlich willkommen in der Wisent-Hütte im außergewöhnlichen Ambiente am Rothaarsteig

Am Rothaarsteig gelegen, ganz in der Nähe von Jagdhaus, kann man in der „Wisent-Hütte“ ein attraktives gastronomisches Angebot in außergewöhnlichem Ambiente genießen. Perfekt für eine schöne MTB-Tour über den Rothaarsteig, aber auch gut mit dem Auto zu erreichen. Die einzigartige Hütten-Atmosphäre in reizvoller Lage inmitten wilder und ursprünglicher Natur bietet eine schöne Fernsicht ins Wittgensteiner Land. Genau richtig, um den Alltag hinter sich zu lassen und in die faszinierende „Wisent-Welt“ zwischen Bad Berleburg-Wingeshausen und Schmallenberg-Jagdhaus einzutauchen. Die erste Etage der Hütte besitzt eine Außen-Veranda und einen geschlossenen Innenbereich. Nutzbar auch für diverse Gruppen-Veranstaltungen auf Anfrage. Im Außenbereich befinden



Beliebter Treffpunkt: Die Wisent-Hütte

sich zahlreiche Tische und Bänke, die sich unmittelbar an das Gebäude anschließen. Der angrenzende Naturerlebnisplatz bietet viele Elemente.- Am **Wasserplatz** können mit Schwengelpumpe und beweglichen Holzrinnen eigene Wasserwege angelegt und mit Lehm und Sand gematscht werden. Die „**Kleine Wildnis**“ erlaubt den Bau von Hütten und das Balancieren und Klettern. Auf dem Holzplatz besteht die Möglichkeit zum Sägen, Stapeln oder Schnitzen. Auf dem **Musikplatz** kann ein Waldxylophon gebaut, oder eine Pfeife geschnitzt und ausprobiert werden. Im **Pflanzkamp** ist Säen, Pflanzen, Hegen und Pflegen möglich. Mit Weidenruten und Stöcken kann ein „Wilder Zaun“ zum Schutz für die Pflanzen errichtet werden. Den Nachwuchs stets gut im Blick, können die Eltern entspannt einen Kaffee, kühles Ge-

tränk oder eine leckere Speise genießen. Auf dem Grillplatz können Gruppen auch eigenständig grillen. Das Team bietet ein rustikales Speisenangebot mit einer bewusst überschaubaren Karte an, die harmonisch zur Idee der naturorientierten und authentischen Wisent-Welt passt. Darauf befinden sich qualitativ hochwertige Produkte, bevorzugt aus der Region. Auf konfektioniertes und vorgefertigtes „con-

nience food“ wird hier verzichtet. Unverstellter Naturgenuss, echtes Tiererlebnis und ehrliche Küche bilden im Konzept einen abgestimmten Dreiklang. Kaffee und Kuchen, eine attraktive Getränkeauswahl und eine nach Saison wechselnde Speisenangebote runden das Leistungsangebot ab. Auch außerhalb der Regelöffnungszeiten sind Termine auf Voranmeldung und nach Absprache möglich. [BL]



Rustikale Speisen an der Wisent-Hütte



Leckerer Kaiserschmarrn bei der Wisent-Hütte

WISENT HÜTTE

Weidiger Weg 100 | 57319 Bad Berleburg
 Telefon 02759 / 9469860
info@wisenthuette.de | www.wisenthuette.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mi. - So. von 11 bis 17 Uhr

**BEI
 VORLAGE
 DIESER
 COUPONS
 ERHALTEN
 SIE EIN
 KLEINES
 GESCHENK!**

BIKEN IM SAUERLAND



Geführte Biketouren & Bikeverleih

Hier bekommst du alles, was dein Bikerherz begehrt. Mitten im Bikerparadies Winterberg, nur einen Katzensprung von abenteuerlichen Trails und Bikestrecken entfernt.

Am Waltenberg 19 · Winterberg
Telefon 02981 2220 · info@uppu.de · www.uppu.de

Der Ruhrhöhenweg

Uppus Tipp für geübte Biker



Ambitionierte Biketruppe vor dem Bistorant Uppu in Winterberg

Als wirklich spannender Radweg für Mountainbiker mit steilen Singeltrails und anspruchsvollen Höhenmetern gilt der Ruhrhöhenweg. Dieser anspruchsvolle, 244 km lange Weg ist durchgängig mit „XR“ gekennzeichnet und verläuft parallel zum Ruhrtalradweg, teilweise auch über den Ruhrtalradweg, von der Ruhrquelle bis zur Mündung der Ruhr in den Niederrhein, in Duisburg. Allerdings ist der Ruhrtalradweg weniger anspruchsvoll, da er durch die Täler, tendenziell abwärts von Winterberg bis Duisburg, verläuft und ist deshalb eher für Familien und E-Biker geeignet. Der Ruhrhöhenweg hingegen „mäandert“ die Höhen, anstatt am Fluß entlang zu verlaufen, denn auf diesen teils sehr anspruchsvollen Trailpassagen wechselt man die Bergseiten wie im „Walzerakt“. Deshalb ist der XR auch nur sehr sportlichen und ambitionierten Bikern zu empfehlen. „Aber wer später bremst, ist länger schnell“, so Uppu Gruß. Dieser Weg bietet für diese Mühen landschaftlich feinste Ausichten und Trailpassagen und gilt als einer der ersten Radwege um Winterberg. Anfangs führt er von der Ruhrquelle aus noch zusammen mit dem Ruhr-

talradweg durch das Ruhrtal, trennt sich aber beim Ortsausgang Wiemeringhausen ab und führt über die Höhe in Richtung Steinhelle, dann wieder talwärts verlaufend in Richtung Olsberg. Von Olsberg aus geht es weiter über die Höhe in Richtung Föckinghausen, wieder herunter nach Meschede und anschließend linkerhand herauf in Richtung Calle. Hier in der „Callers Schweiz“ befindet sich der schönste Trail dieser Strecke. Als Zwischenstopp mit Übernachtung bietet sich das SGV-Haus in Arnsberg an. Der XR führt später noch vorbei an der „Hohensyburg“, der Ruine einer Höhenburg, die sich auf dem Syberg befindet, oberhalb des Zusammenflusses von Ruhr und Lenne in den künstlich angelegten Hengsteysee bei Syburg, im südlichen Stadtteil von Dortmund. Hier befindet sich gleichzeitig die erste Talsperre der Strecke, die jetzt ins Ruhrgebiet führt. Es folgt der Harkortsee und der Kemnader See. Erreicht man die letzte Talsperre, den Baldeysee bei Essen, bietet sich vor dem Ziel in Duisburg noch eine Übernachtung in der Jugendherberge in Essen-Werden an. Von dort aus ist es nicht mehr weit nach Duisburg, zum Ziel dieser Tour. [BL]



BIKEN IM SAUERLAND

Erntedankfest bei der Clemensberghütte in Winterberg-Hildfeld

Die Clemensberghütte, ein Treffpunkt für Mountain-Biker, Wanderer und Naturliebhaber, liegt inmitten einer idyllischen Landschaft in der Nähe von Winterberg, im beschaulichen Urlaubsdorf Hildfeld. Über die Zubringerwege erreicht man unmittelbar den Rothaarsteig, der auch über die schöne Landschaft zur Hochheide mit dem Clemensberg (838m) hinaufführt, von dem man bei guter Fernsicht eine fulminante Aussicht über den Steinbruch hinweg, zum Schloßberg, dem Kahlen Asten und den umliegenden Ortschaften Küstelberg, Hildfeld, Grönebach und Winterberg erleben kann. Oder aber den Wanderpfad „Uplandsteig“ in Richtung Willingen.- Hier passiert man schon die hessische Landesgrenze ins direkt angrenzende Upland.

Am Samstag, den 7. Oktober wird ab 12.30 Uhr das beliebte „Erntedankfest“ an der Clemensberghütte mit vielen leckeren Speisen von der Hüttenwirtin Barbara Straeck und Team gefeiert. Neben einem 50 kg-Schwein am Spieß gibt es bayrische Spezialitäten wie Weißwurst, Leberkäs, Brezn und vieles mehr. In der Clemensberghütte selbst, gilt das Motto: „Als Fremde kommen und als Freunde gehen!“.- Prima geeignet als Wander- oder Biker-Treffpunkt zu einer gemütlichen



Gute Stimmung bei der Clemensberghütte

Rast. Auf den nahe gelegenen Wiesen ist Zelten und ebenso ein Lagerfeuer nach Absprache erlaubt. Wer also durch das Rothaargebirge in der Nähe von Hildfeld umherstreift, kann prima an der Clemensberghütte zur Ruhe kommen, dabei die Aussicht ins weitläufige Hilletal genießen und sich verwöhnen lassen.

Für kleine Feierlichkeiten nimmt die Hüttenwirtin Barbara Straeck mit Team gerne Bestellungen an und richtet alles her (Dekoration, Getränke, Essen, Kuchen). Bei schönem Wetter bietet sich besonders die nach Süden angelegte Terrasse an, wo man bei Son-

nenschein bis in die Abendstunden das Feierabendbier genießen kann. **Alle Gerichte können auch bestellt und abgeholt werden. Bezahlen kann man auch per Karte und mobil über Handy.**

Geöffnet hat die Hütte von Mittwoch bis Freitag von 12.30 - 20.30 Uhr. Samstag und Sonntag von 11.00 - 20.30 Uhr. Dienstags ist Ruhetag. Die Speisekarte enthält reichhaltige und schmackhafte Gerichte für das ganze Jahr, den Jahreszeiten immer saisonal angepasst.



Gegrilltes Schwein beim Erntedankfest an der Clemensberghütte

Das Team um Barbara Straeck freut sich auf alle Einkehrer. [BL]



Hüttenwirtin Barbara Straeck

WANDERHÜTTE
CLEMENSBERG

Erntedankfest

Samstag, 07. Oktober 2023 – ab 12.30 Uhr

Viele leckere Speisen:

50 kg-Schwein am Spies, Bayrische Schmankerl:
Weißwurst, Leberkäs', Brezn'
und vieles mehr...

Das sollten Sie nicht verpassen!

Hildfelder Straße 70 | 59955 Winterberg-Hildfeld | Tel. 02985/1300
barbarastraeck@gmail.com | www.clemensberghuette.de



Das Team der Ruhrquellen-Hütte freut sich auf alle Gäste und Wanderfreunde!



Die Ruhrquellenhütte – das Ausflugsziel für Familien, Biker und Wanderer.

- + Durchgehend warme Küche
- + Umfangreiche Speisekarte
- + Hausgebackene Kuchen
- + Große Sonnenterrasse
- + Mountaintarts



RUHRQUELLEN HÜTTE

HAARFELDER STR. 101 | 59955 WINTERBERG
 TELEFON 02981/3241 ODER 0160 8893269
 INFO@RUHRQUELLE.COM | WWW.RUHRQUELLE.COM
 IN DER SOMMERSAISON DO. - SO, AB 11.00 UHR

Gemütliche Bikeeinkehr

Die Ruhrquellen-Hütte bei Winterberg



Mountaintart-Fun am Ruhrquellen-Hang

Die Ruhrquellen-Hütte ist ein familienfreundliches Erlebnisziel für Radfahrer, denn sie bietet mit ihrer wunderschönen Umgebung Freizeitspaß pur. Inmitten vieler Bike- und Wanderwege, direkt am Rothaarsteig und Ruhrtalradweg gelegen, ist die Ruhrquellen-Hütte das ideale Ziel, um eine Tour zu starten oder eine gemütliche Pause einzulegen. Die große, einladende Außenterrasse ist super geeignet für sonnige Nachmittage oder um den Abend bei einem schönen Glas Bier ausklingen zu lassen. Die Hütte ist barrierefrei und ein großer, einladender Spielplatz ist nebenan für die kleinen Gäste vorhanden. Das freundliche Team der Ruhrquellen-Hütte

ist für alle Einkerber im Einsatz. Ausreichend Parkmöglichkeiten sind vorhanden. **Genial geeignet ist die Ruhrquellen-Hütte auch für diverse Familien- sowie für Betriebsfeiern auf Voranmeldung.** Die Speisekarte umfasst eine große Auswahl an Hauptspeisen, Pasta, Pizza und Kindergerichten. **Ein besonderer Spaß und Nervenkitzel vom Feinsten bietet das Mountaintart, ein Downhill-Kart für den Liftbetrieb im Sommer.** Durch sein flottes Design und sein leichtes Handling findet er bei Jung und Alt gleichermaßen großen Anklang. Sehr beliebt ist das Mountaintart für Kindergeburtstage oder Junggesellenabschiede. [BL]



Leckere Rucola-Pizza à la Ruhrquelle

80/90er-Party mit „DJ Akki“

Bei Möppi in Winterberg



Unwiderstehlich süß- Desserts „Bei Möppi“

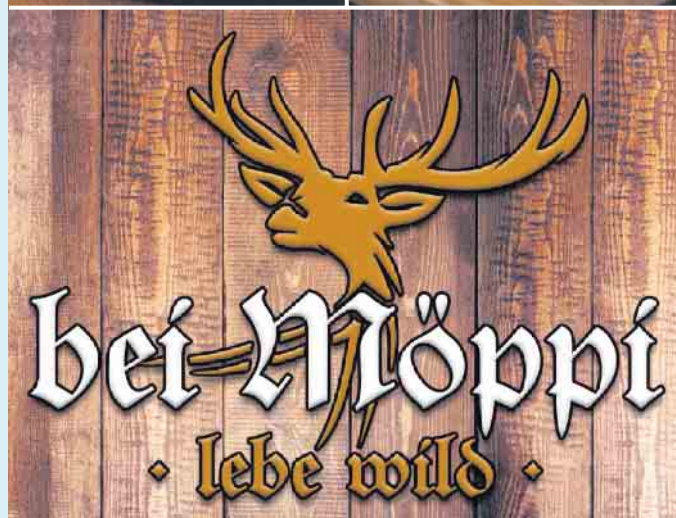
Einfach ausgefallen gut.- In der ganzjährig geöffneten Ski- und Wanderhütte „Bei Möppi“ erwarten die Gäste leckere Wildgerichte mit Fleisch aus der Region, aber auch süße und deftige Leckereien. **Bei allen Gerichten sowie beim Barbecue wird stets besonders schmackhaftes und zartes Qualitätsfleisch aus lokaler und nachhaltiger Zucht verwendet.** Rückverfolgbar von der Aufzucht bis zum Teller. Die Tiere sind in Ruhe und auf großen Weideflächen aufgewachsen.

In gemütlich-rustikaler Atmosphäre kann man in der barrierefreien Hütte gutes Essen und dazu heiße und kalte Getränke genießen. Möppis Küche ist wild und ausgefallen gut.- Einfach vorbeikommen und leckere Gerichte vom Grill und weitere kulinarische Köstlichkeiten schlemmen. Die Speisekarte ist saisonal wech-

selnd mit Wild- und Fischgerichten. Diverse Burger und schmackhafte Steaks lassen kulinarisch keine Wünsche offen. Aber auch vegetarische Gerichte, Vorspeisen, Desserts und Kindergerichte werden hier in großer Auswahl und liebevoll zubereitet. **Spaß und großartige Stimmung sind am Samstag, den 30. September bei der 80/90er-Party mit DJ Akki und Samstag, den 7. Oktober bei der Party mit DJ Noel Holler ab jeweils 16.00 Uhr garantiert.** Bei Möppi kann man die wilde Seite jeder Saison genießen. Hier treffen rustikales und stylisches Hüttenflair auf gleich drei Etagen, mit Winterbergs modernster und größter Erlebnisastronomie aufeinander. Die große Außenanlage lädt bei gutem Wetter zum chillen ein. Bei gutem Wetter wird für die kleinen Gäste auch eine Hüpfburg aufgebaut. [BL]



Cooler drinks in cooler Location „Bei Möppi“



80/90er-Party mit DJ Akki
Sa., den 30.09.2023 ab 16.00 Uhr
Party mit DJ Noel Holler
Sa., den 07.10.2023 ab 16.00 Uhr

- Ausgefallen und wild
- Rustikaler, stylischer Hüttenflair
- BBQ und Burger mit regionalem Fleisch
- Saisonale und vegetarische Gerichte
- Großer Außenbereich
- Samstags immer mit DJ



Tel.: 02981/10 73
anfrage@bei-moeppi.de
In der Büre 32, 59955 Winterberg



Gemeinsames Präventions-Projekt der Sekundarschule Medebach-Winterberg und der LWL Klinik in Marsberg

Schon in dem bekannten Sauerlandlied der Band Zoff ist zu hören:

„In einer Baracke in Kalberschnacke, da übt die Kapelle der Feuerwehr. Sie machen viele Stunden Radetzkmarsch und fünf Kisten Warsteiner leer!“

Das im Lied der Band beschriebene idyllische Sauerland ist nicht nur bekannt für seine wunderschönen Landschaften, sondern auch für sein reges Vereinsleben, ganz besonders durch die vielen Schützenfeste, bei denen man so richtig gut feiern kann.

Und da gehört es eben irgendwann dazu, dass man das erste Bier mittrinkt. „In Begleitung der Eltern geht das ja auch schon ab 14 Jahren“, weiß Max zu berichten.

„Alles normal, ist halt so!“

„Viele Jugendliche trinken irgendwann Alkohol“, sagen sie.

Dass das der Anfang eines problematischen Konsumverhaltens werden kann, war den Dreien nicht bewusst.

Die Sekundarschule Medebach-Winterberg möchte durch die Zusammenarbeit mit der LWL Klinik ganz hautnah vermitteln, wie sich Lebensbiographien verän-

dern können, wenn Alkohol und/oder Drogenkonsum „aus dem Ruder laufen“, das gewohnte Leben sich nur noch um die legale oder illegale Droge dreht, bis der Weg schließlich im besten Fall in einer therapeutischen Einrichtung wie der LWL Klinik in Marsberg vorläufig zum Stillstand kommt.

Patienten der Klinik berichteten den Schüler*innen der vier 10. Klassen der Sekundarschule ganz offen, was die Sucht mit ihnen und ihren Familien gemacht hat, und wie schwierig es ist, den Teufelskreis aus Abhängigkeit, Konsum, Entgiftung und Rückfall wieder zu verlassen.

„Ich habe meinen Konsum im Griff“ ist eine Illusion, sagen die Betroffenen, denn keiner von ihnen konnte den Zeitpunkt benennen, an dem seine/ihre Suchtgeschichte begann.

„Das erste Mal stutzig wurde ich, als ich nach einem Monat 40 leere Flaschen Sekt zum Altglascontainer gebracht habe“, berichtete eine Patientin. „Vielleicht habe ich da gemerkt, dass ich alkoholkrank bin. Zu dem Zeitpunkt hatte ich aber schon über Jahre exzessiv getrunken, ohne mir Ge-



Carlotta, Max und Bela fanden es gut.

danken über meinen Konsum zu machen.“

Dass die Patienten die Jugendlichen mit ihren persönlichen Lebensgeschichten erreicht haben, merkte man auch daran, dass es mucksmäuschenstill im über 200 Jahre alten historischen Saal der LWL Klinik war und daran, dass viele Fragen gestellt wurden.

„Es war schon eine gute Idee, so

ein Präventions-Projekt mit uns zu machen,“ meint Carlotta, „ich werde sensibler mit dem Thema umgehen, vorher habe ich mir keine Gedanken dazu gemacht.“

Deshalb einen herzlichen Dank an die LWL Klinik in Marsberg und die Städte Medebach und Winterberg, die durch die Übernahme der Buskosten das Projekt erst möglich gemacht haben.

Projekttag in der Katholischen Grundschule Winterberg: Mein Körper gehört mir

„Mein Zimmer, mein Auto, meine Mama!“ Schon die Kleinen wissen, was ihnen gehört. Dass sie aber auch Besitzansprüche auf ihren Körper haben - „Mein Mund, meine Beine, mein Po“ - das wird Kindern nur selten beigebracht. Kinder wachsen mit körperlicher Nähe auf - und die tut eigentlich immer gut. Aber manche Erwachsene missbrauchen das Vertrauen der Kinder. Und gerade im nahen sozialen Umfeld verschwimmen die Grenzen zwischen Zärtlichkeit und Missbrauch sehr langsam. „Ja, ich mag meinen Onkel.“ - Ja-Gefühl. „Nein, ich mag nicht, wie er mich gerade anfasst.“ - Nein-Gefühl. Viele Kinder verstummen, wenn sich ihre Ja- und ihre Nein-Gefühle widersprechen. Mit Hilfe der theaterpädagogischen Werkstatt Osnaabrück wurden genau diese Themen an drei Projekttagen in der

Grundschule Winterberg besprochen. Die Kinder der Klassen 3 und 4 wurden anhand nachgespielter Alltagsszenen angeleitet, ihren Nein-Gefühlen uneingeschränkt zu vertrauen, anderen von ihnen zu erzählen und sich Hilfe zu holen. Den Kindern wurden praktische Strategien vermittelt, wie sie sich in unsicheren Situationen, z. B. bei körperlichen Grenzüberschreitungen, verhalten können. Die wichtigste Botschaft, die Kinder erlernt haben, lautete: „Wenn du ein Nein-Gefühl hast, vertrau deinem Gefühl, geh zu jemandem und erzähl ihm davon!“

Die Grundschule freut sich, dass sie dieses wichtige Projekt anbieten konnte, und dankt allen Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass dieses für die Kinder kostenneutral durchgeführt werden konnte.



Es gibt neue Young Ambassadors

Zur achten Generation des Kirchenkreis-Austauschprogramms gehören Wittgensteiner und Hochsauerländer

Bad Berleburg. Genau vor 30 Jahren startete der Jugendaustausch „Young Ambassadors“ zwischen dem Evangelischen Kirchenkreis Wittgenstein und der United Church of Christ in den US-Bundesstaaten Indiana und Kentucky. Gleich beim ersten Programm gerieten die Deutschen in Amerika in eine massive Überschwemmungs-Katastrophe, so dass die Jungen Botschafter - das ist die Übersetzung von Young Ambassadors - einen Teil ihres USA-Aufenthaltes mit Sandsäcke-Schaukeln verbrachten. Auch wenn es hie und da kleinere Schwierigkeiten gab, verliefen die nächsten fünf Austausch-Runden über die Jahrzehnte hinweg nach Plan: Erst fuhren Wittgensteiner und Sauerländer aus dem Kirchenkreis im Sommer nach Indiana und Kentucky, dann kamen die Amerikaner im nächsten Sommer nach Deutschland. Lediglich bei der siebten Austausch-Generation funktionierte das nicht. Nach dem deutschen Amerika-Besuch in 2019 sabotierte Corona den amerikanischen Gegenbesuch nicht nur im Sommer 2020 und 2021, sondern auch zu Weihnachten 2021. Am Ende blieb der Austausch unvollendet, selbst wenn einzelne Amerikaner ihre Flugtickets nutzten und nach Deutschland kamen.

Inzwischen ist Corona zumeist nur noch eine schlechte Erinnerung - und das Jugendaustausch-Pro-

gramm wird auch im neuen Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein, den es seit Jahresanfang gibt, fortgeführt. Zunächst mal in der östlichen Hälfte, auf dem Gebiet des alten Kirchenkreises Wittgenstein. Und die achte Generation steht fest. Die Leitung hat auch diesmal wieder der Gemeindepädagoge Daniel Seyfried aus Girkhausen, die weibliche Leiterin ist die Berghäuserin Sophie

Saßmannshausen, die beim vergangenen Austausch noch Teilnehmerin war. Diesmal kommen die Teilnehmenden aus den Kirchengemeinden Bad Berleburg, Banfetal, Erndtebrück, Feudingen, Gleidorf, Lukas im Elsoff- und Edertal, Raumland und Winterberg: Marie August und Lara Uhl sind aus Bad Berleburg-Berghausen, Katharina Grauel aus Elsoff, Zarah Iwanowski und Sönke Weyer aus Winterberg, Adabell Knoche aus Bad Fredeburg, Samira Kunze aus Banfe, Charlotte Lauber aus Wemlighausen, Anna Obst aus Heiligenborn, Raphael Roth aus Schmallenberg und Mia Stö-



Sönke Weyer, Sophie Saßmannshausen, Adabell Knoche, Anna Obst, Marie August, Lara Uhl, Samira Kunze, Raphael Roth, Mia Stöcker, Charlotte Lauber, Katharina Grauel, Daniel Seyfried und Zarah Iwanowski

cker aus Erndtebrück. Die Teilnehmenden aus Wittgenstein und Hochsauerland sind zwischen 14 und 19 Jahren alt. Auf amerikanischer Seite haben ebenfalls zwei Personen die Leitung, hier gibt es allerdings sogar zwölf Teilnehmende.

Bei unterschiedlichen Terminen wird die heimische Gruppe in den kommenden Monaten die Reise in die USA im Sommer 2024 vorbereiten. Da geht es um weltliche Themen wie eine Auslands-Krankenversicherung genauso wie um kirchliches Englisch. Außerdem werden die Jugendlichen auch diesmal mit Arbeitseinsät-

zen immer mal wieder Geld für das Austauschprogramm verdienen. Den ersten haben die Young Ambassadors der achten Generation schon mit Bravour bestanden. Beim Jubiläumsfest „850 Jahre Berghausen“ haben die jungen Leute Kassendienst gemacht und Wertmarken verkauft. Und der nächste Termin steht bereits: Ende September fliegen Daniel Seyfried und Sophie Saßmannshausen zu einem Vorbereitungstreffen nach Amerika, auch um die dortigen Leitungen der amerikanischen Young-Ambassadors-Generation 8 kennenzulernen.

Kursangebote im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Vom 17. bis 19. November 2023 findet im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen der Kurs „Lieben - scheitern - leben“ statt: *Wochenende für Frauen und Männer in und nach Trennungen*. Das Zerbrennen einer Partnerschaftlichen Beziehung stellt für die meisten Menschen eine zutiefst schmerzhafteste Erfahrung dar, die mit Verunsicherung, Verletzung, Scham und Gefühlen von

Wertlosigkeit einhergeht. Zukunftsängste rauben den Schlaf. Und die Frage, wie wieder Freude und Leichtigkeit im eigenen Leben Einzug halten kann, erscheint unlösbar.

Aber das Scheitern einer Liebe muss nicht das Ende eines glücklichen und erfüllten Lebens bedeuten. Im Gegenteil! Gerade in der erlebten Krise kann sich eine Tür zu persönlichem Wachstum und Entwicklung und damit zu

neuer Lebensqualität öffnen.

Zu diesem Wochenende sind deshalb Frauen und Männer in und nach Trennungserfahrungen eingeladen, die den Wunsch haben, die Herausforderung ihrer aktuellen Lebenssituation konstruktiv zu bewältigen. Im Mittelpunkt des Kurses steht, eigene Spielräume wahrzunehmen, persönlichen Visionen auf die Spur zu kommen, neue Perspektiven zu entwickeln und die eigene Lebendigkeit zu

erleben.

Kurs in Kooperation mit der Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Erzbistum Paderborn.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an das

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Bonifatiusweg 1 - 5

59955 Winterberg-Elkeringhausen

Fon: 02981 9273 - 0

Email: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Wenn Fokus, Feingefühl, Konzentration und ein gutes Auge über Erfolg und Misserfolg entscheiden

Premiere: Die „Deutschen Adventure Golf Masters“ finden als Teil der „World Adventure Golf Masters Tour“ am 23./24. September auf der AdventureGolf-Anlage in Grönebach statt

Es gibt einen Ort, an dem Fokus auf Feingefühl trifft! Einen Ort, an dem Konzentrationsfähigkeit, ein gutes Auge sowie Treffsicherheit zu Kernkompetenzen zählen, wenn es um Erfolg oder Misserfolg geht! Die AdventureGolf-Anlage in Grönebach ist so ein Ort. Und er wird am 23. und 24. September im Zentrum eines außergewöhnlichen Sportereignisses stehen. Zum allerersten Mal gastieren die „Deutschen Adventure Golf Masters“ im Sauerland als Teil der 2011 ins Leben gerufenen „World Adventure Golf Tour“, die in 13 Ländern ausgetragen wird. Internationale Top-Spieler greifen Ende September in Grönebach zum Schläger, um sich die begehrten Pokale sowie wertvolle Punkte für die Gesamtwertung zu sichern. Aber auch ambitionierte Hobby-Spieler haben die Möglichkeit, an den „Deutschen Adventure Golf Masters“ teilzunehmen. Die attraktive Anlage auf dem ehemaligen Sportplatz in Grönebach bietet die perfekte Kulisse für ein noch nie dagewesenes Event. Die interne Eröffnungsfeier für die Spieler findet am 22. September ab 18 Uhr auf der Anlage statt.

„Wir sind begeistert und sehr stolz darauf, die ersten ‚Deutschen Adventure Golf Masters‘ überhaupt austragen zu dürfen. Es wird ein tolles Ereignis werden, sowohl für die aktiven Spielerinnen und Spieler als auch für Zuschauer, die am Masters-Wochenende herzlich willkommen sind“, freuen sich Monique und Robin Schloßmann als Inhaber der Anlage schon jetzt auf das September-Wochenende. Der Ablauf des Sportevents ist klar geregelt: Am 21. und 22. September stehen die 18 anspruchsvollen Bahnen den Aktiven zum Training zur Verfügung. Schließlich gilt es, sich optimal vorzubereiten. Das Wochenende 23. und 24. September steht dann ganz im Zeichen des Wettkampfes. In Dreier-Teams werden die Protagonisten die Challenge annehmen, um am Ende mit möglichst wenigen Schlägen ganz oben in der Rangliste zu stehen bzw. sich für die Final- und Endrunden zu qualifizieren, um am



Die AdventureGolf-Anlage in Winterberg-Grönebach bietet optimale Voraussetzungen für die ersten „Deutschen Adventure Golf Masters“ am 23. und 24. September in Winterberg-Grönebach. Fotos: AdventureGolf Grönebach

Ende die begehrten Podestplätze zu ergattern.

Auch Hobbyspieler dürfen teilnehmen / Zuschauer willkommen

Die AdventureGolf-Anlage in Grönebach wird an den vier Tagen für den öffentlichen Spielbetrieb geschlossen sein. „Zuschauen ist aber möglich und auch erwünscht. Für 3 Euro pro Person kann man den Profis ein wenig über die Schulter schauen und sich vielleicht den einen oder anderen Kniff noch abgucken“, erklärt Monique Schloßmann. Die Trainingszeiten sind von 9 bis 16 Uhr, die Wettkämpfe beginnen am Wochenende jeweils um 10 Uhr. Eine gute Gelegenheit also, das eigene Spiel durch eine genaue Analyse der Profis zu verbessern. Schließlich weiß jeder, der schonmal AdventureGolf gespielt hat, dass es alles andere als einfach ist, die Hindernisse zu überwinden und den Ball möglichst schnell einzulochen. Da die Anlage in Grönebach nicht nur Austragungsort der ersten „Deutschen Adventure Golf Masters“ ist, sondern auch Teil der „Adventure World Adventure Golf Tour“, wird es zwei Wertungen geben. Zum einen nur für Athleten aus Deutschland und zum anderen für die internationale Rangliste der World Tour. Zusagen gibt es bereits von Spielerinnen und Spielern aus der Schweiz, Österreich, England sowie Finnland und natürlich aus Deutschland.

Neben den nationalen und international spielberechtigten Akteuren, die bereits im Tour-Modus gemeldet sind, haben auch bis zu 20 Hobbyspielerinnen und -spieler die Möglichkeit, sich ab sofort für das außergewöhnliche Event direkt bei Monique und Robin Schloßmann in Grönebach anzumelden. Maximal dürfen bis 90 Akteure an den Start gehen. Erwachsene zahlen 60 Euro Startgeld, Jugendliche 30 Euro. Gespielt werden zunächst drei Runden in der Vorrunde in den Kategorien Erwachsene männlich und weiblich gemischt sowie Senioren, Jugendliche und Schüler ebenfalls jeweils gemischt. Es folgt dann pro Kategorie eine Finalrunde mit allen Teilnehmern. Aus allen Ergebnissen ergibt sich dann eine Gesamtwertung. Wer unter den Top 30 landet, darf sich auf die Endrunde freuen, auf die drei Erstplatzierten warten Medaillen und Ehrenpreise.

Ziel: AdventureGolf bekannt und salonfähig machen im Sport

„Mit den Masters-Turnieren soll die Bekanntheit des AdventureGolf-Sports insgesamt gesteigert werden, um in Zukunft mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den internationalen Turnieren zu haben. Wir möchten unseren Beitrag dazu leisten, dieses attraktiven und anspruchsvollen Sports in der Öffentlichkeit bekannter zu machen“, sagen Monique und Robin Schloßmann. Wer sich

einmal mit dem „Virus“ infiziert hat, wird ihn sicher nicht mehr los. Im Gegenteil, als offiziell gemeldeter Spieler locken nicht nur weltweit Turniere, sondern auch die globale Adventure Golf-Rangliste. Ähnlich wie im Tennis kann man sich dort bis zur weltweiten Nummer 1 hochspielen. Wer in den Finalrunden ganz oben landet, darf sich zudem über hohe Geldbeträge freuen. Gründe genug also, sich intensiver mit AdventureGolf zu beschäftigen.

„In erster Linie steht natürlich neben dem Ehrgeiz der Spaß am Spiel im Vordergrund. Und der ist beim AdventureGolf wirklich garantiert inklusive Konzentrations- und Mentaltraining. Wir freuen uns, gleich bei der Premiere mit unserer Anlage einen würdigen und tollen Rahmen bieten zu dürfen. Wir sind sicher, dieses Sportereignis wird ein faszinierendes Event!“ Die offizielle Ausschreibung finden Interessierte im Internet unter dem Link www.minigolfsport.de/pdf/Sportbetrieb/Meisterschaften/2023/gagm2023_ausschreibung.pdf. Detaillierte Informationen zum Event und zur Teilnahme geben Monique und Robin Schloßmann auf Anfrage über die Mailadresse info@adventuregolf-winterberg.de oder persönlich auf der Anlage in Grönebach.



Feingefühl, ein gutes Auge und Konzentration sind unter anderem gefragt, um im September bei den ersten „Deutschen Adventure Golf Masters“ erfolgreich zu sein.

Welche Milchalternative ist die beste für meinen Kaffee?

Der Verbrauch an Kuhmilch in Deutschland erreichte 2022 ein neues Rekordtief, während der Markt für pflanzliche Milchalternativen stetig wächst. Laut der jüngsten Versorgungsbilanz für das Jahr 2022, veröffentlicht vom Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL), beträgt der Pro-Kopf-Verbrauch nur noch 46,1 Kilogramm pro Jahr - ein Rückgang von 900 Gramm im Vergleich zum Vorjahr. Immer mehr Deutsche entscheiden sich für pflanzlichen Milchschaum in ihrem Kaffee. Zu den bereits etablierten Sorten wie Mandel-, Soja-, Reis-, Kokos- und Haferdrinks gesellte sich zuletzt auch der Kartoffeldrink. Doch wie schmecken diese Milchalternativen im Kaffee?

Milchimitate im Kaffee: Kann das wirklich schmecken?

Kaffeeexperte Dimitros Sarakinis von Nespresso erklärt: „Aus meiner Erfahrung lautet eine Grundregel: Kaffees mit hohem Säuregehalt harmonisieren weniger gut mit Pflanzendrinks. Dunkler Espresso ist beispielsweise weniger säurehaltig als helle bis mittelstark geröstete Kaffees. Haferdrinks kommen geschmacklich der Kuhmilch sehr nahe und sind mein persönlicher Favorit. Auch die nussigen Aromen von Sojadrinks lassen sich gut mit verschiedenen Kaffees kombinieren.“

Welche Faktoren sorgen für guten Milchschaum?

Wenn es darum geht, guten Milchschaum zu erzeugen, empfiehlt der Experte von Nespresso, auf Milchalternativen zu achten, die sich gut aufschäumen lassen. Das sind zum Beispiel extra Barista-Sorten mit höherem Proteingehalt, etwa Mandel- oder Sojavarianten. Sojadrinks haben zudem einen ähnlich hohen

Eiweißgehalt wie Kuhmilch, was für ernährungsbewusste Menschen interessant sein kann.

Wie ist es um die Umweltfreundlichkeit bestellt?

Neben dem Geschmack spielt auch die Nachhaltigkeit eine Rolle bei der Wahl von Milchalternativen. Kuhmilch verursacht mit 2,2 kg CO₂-Äquivalenten pro Liter die höchsten Treibhausgasemissionen, zudem liegt der Wasserverbrauch mit 248 Litern pro Liter Milch im Mittelfeld. Umweltfreundlichere Optionen sind beispielsweise Hafer- und Sojadrink. Oft stammt der Hafer aus Europa, mit einem CO₂-Fußabdruck von 0,6 kg. Der Wasserverbrauch liegt bei nur 3,4 Litern pro Liter. Auch der Sojadrink hat einen geringen CO₂-Fußabdruck (0,9 kg) und verbraucht 1,2 Liter Wasser pro Liter. Mandeldrink und Reisdrink sind ressourcenintensiver. Ein Mandeldrink erfordert 371 Liter Wasser pro Liter und ist für

Emissionen von 0,7 kg CO₂-Äquivalenten je Liter verantwortlich. Der Reisdrink liegt hier noch mal

höher mit 0,9 kg CO₂-Äquivalenten und 586 Litern Wasser pro Liter. (akz-o)



Sojadrinks haben nussige Aromen und einen ähnlich hohen Eiweißgehalt wie Kuhmilch. Foto: Nespresso/akz-o

*Gutes aus der Region,
da steckt viel Herzblut drin!*

Unser BIO & REGIONALMARKT
findet dienstags & samstags
von 14 bis 17 Uhr
im Innenhof unseres Hotels statt.



Wir wünschen viel Spaß
beim Stöbern & Genießen.

 **Center Parcs**
Park Hochsauerland
59964 Medebach



*Hof
Wittmar*

Save the date!
**Am 14. Oktober kommt das Saftmobil
zum Hof Wittmar!**

Mit Scheunenfest, Flohmarkt,
Bobby-Car-Rennen u.v.m...
Anmeldungen bitte telefonisch oder per
WhatsApp mit Namen, Tel.-Nr. und Menge.

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr
 **THD Faustweg KG** – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 36 26 



*Keine Flaschenabfüllung





Beruflicher Neustart mit Rückenwind

Mit umfangreicher Unterstützung kann eine Umschulung zum Erfolg werden



Eine Umschulung in einen anderen Beruf bringt Chancen, aber auch Herausforderungen mit sich. Foto: djd/ www.ibb.com/Jacob Lund - stock.adobe.com

Gesundheitliche Probleme, Jobverlust oder eine veränderte Familiensituation: Die Umschulung in einen anderen Beruf kann aus verschiedenen Grün-

den notwendig werden. Sie wird bis zu 100 Prozent vom Staat gefördert - etwa durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Job-

centers.

Hilfreiche Unterstützung: Umschulungen mit individuellem Service

Eine Umschulung sorgt für neue Chancen, ist oftmals aber auch mit Herausforderungen verbunden - nicht nur, was das reine Lernen angeht. Sich zwei Jahre lang darauf zu konzentrieren, einen neuen Beruf zu ergreifen, bringt auch Veränderungen im All-

tag mit sich. Damit der Kurs zum Erfolg wird, erhalten beim Institut für Berufliche Bildung (IBB) beispielsweise ab dem nächsten Kursstart alle Umschülerinnen und Umschüler sozialpädagogische Begleitung. Workshops zu Themen wie Selbst- und Zeitmanagement, Gruppenarbeit und Gruppendynamik, Work-Life-Balance und Zukunftsplanung stehen fest auf dem Stundenplan. Erfahrene Mitarbeiter unterstützen außerdem in individuellen Gesprächen bei Bedarf dabei, beispielsweise Motivationstiefs zu überwinden oder Prüfungsängste zu bewältigen. „Manchmal geraten Teilnehmer auch während der Umschulung in eine persönliche Krise, etwa durch eine Trennung vom Partner, eine Erkrankung oder finanzielle Probleme. In solchen Situationen sind unsere Mitarbeiter da, hören zu und helfen, das Leben neu zu sortieren“, sagt Anke Willms, Projektkoordinatorin beim IBB. Neben der sozialpädagogischen Begleitung können Umschüler außerdem Bewerbungsunterstützung erhalten. Spezielle Jobcoaches helfen bei Anschreiben und Lebenslauf und geben Tipps, wie man sich im Vorstellungsgespräch präsentieren kann. Die Umschulung in einen neuen Beruf beispielsweise lässt sich damit begründen, dass man nicht nur eine Veränderung, sondern eine ganz neue Herausforderung gesucht hat, in der man seine Stärken noch besser einsetzen kann.

Gut gerüstet in die Prüfung dank zusätzlicher Begleitung

Auch Umschüler in Unternehmen benötigen manchmal Unterstützung, um etwa mit den hohen Leistungsanforderungen in der Berufsschule zurechtzukommen und ihre Prüfungen zu bestehen. Für sie bietet das IBB sogenannte umschulungsbegleitende Hilfen in Form von zusätzlichem Fachunterricht, der auf die Bedürfnisse und den Umschulungsberuf der Teilnehmer abgestimmt ist. Damit wird Umschülern in Betrieben ermöglicht, ihre Ausbildung erfolgreich zu beenden und langfristig in den Arbeitsmarkt integriert zu werden. (djd)



Professionelle Hilfe: Umschülerinnen und Umschüler können bei Bildungsträgern eine individuelle Begleitung in Anspruch nehmen, etwa in Form regelmäßiger Gespräche. Foto: djd/www.ibb.com/pressmaster - stock.adobe.com



WIR SUCHEN DICH

für den
Hochsauerlandkreis als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Hochsauerlandkreis (m/w/d)





Herbstzeit ist Unfallzeit warnt Kfz-Meisterbetrieb Schäfer



Im Herbst kann es auf nassen und mit Blättern bedeckten Straßen schnell zu Unfällen kommen

Solide Grundlagen und erfahrene Partner benötigt man zur Umsetzung neuer Ideen. Kfz-Meister Herbert Schäfer ist seit 1998 Inhaber der in Küstelberg ansässigen Werkstatt, die seit 1968 existiert.

Die Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer bietet seit über 50 Jahren Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an, womit ursprünglich alles begann. Zum Service zählen Reparaturen aller Art, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen und Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr.

Jetzt im Herbst, wo die Tage kürzer werden und das Wetter schlechter wird, kann der Straßenverkehr schnell zur Gefahr werden. Für alle Verkehrsteilnehmer ist im Herbst mit unvorhergesehenen Gefahren zu rechnen.

Genügend Abstand zu halten wird nun wichtiger, denn nasse Blätter sind oft nicht weniger rutschig als eine Schneeunter-

lage und der Bremsweg verlängert sich massiv. Auch plötzlich auftauchende Nebelbänke sowie Windböen bergen unvermutete Gefahren.

In Sachen Unfall- und Pannenhilfe setzt Herbert Schäfer auf schnelle und effektive Hilfe nicht nur in der dunklen Jahreszeit. Das engmaschige Netz ausgewählter Partnerunternehmen ist hierbei die Basis für schnellen und verlässlichen Service.

So entwickelte sich auch bei der Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer nach und nach die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs. Dazu zählen der ACE (Auto Club Europa), der AvD (Automobilclub Deutschland) und der ARCD (Auto- und Reiseclub Deutschland). Nebenbei kann sich der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer seit über 15 Jahren zu den 500 Servicebetrieben mit rund 3000 Kfz-Fachleuten des ACE allein in Deutschland hinzuzählen. Jeden Mittwoch und Freitag ist zudem eine Hauptuntersuchung

(HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA im Hause möglich. [BL]

AUTO DIENST

DIE MARKEN-WERKSTATT

Für alle PKW

TÜV NORD

Unser Zusatz-Service im Oktober:

TÜV* + Breakfast

Sa. 7.10.2023

Ihr Auto kommt zum TÜV und Sie zum Frühstück!

Um Voranmeldung wird gebeten.

Stefan Kronauge

Industriestraße 2 · 59969 Hallenberg
Tel: 02984-908310 · www.kronauge.de

SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb

- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981 / 1240
Mobil: 0171 4741318

DEKRA mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**

Qualität wird belohnt

Fünf Rothaarsteig-Spuren erneut zertifiziert

Deutscher Wanderverband zeichnet in Düsseldorf 58 Wanderwege als „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ aus 58 Wanderwege sind in Düsseldorf bei der Messe „Caravan Salon“ durch den Deutschen Wanderverband (DWV) als „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet worden, darunter auch fünf der insgesamt 14 Rothaarsteig-Spuren. Alle Rundwege erhielten die Auszeichnung zum wiederholten Male. „Darauf sind wir sehr stolz“, freut sich Harald Knoche, Geschäftsstellenleiter des Rothaarsteigvereins.

Das Zertifikat legt deutschlandweite Standards für Wanderwege fest. Die „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ müssen zahlreichen Qualitätskriterien entsprechen, die aus den Bedürfnissen der Wandernden abgeleitet werden. So müssen die Wege zum Beispiel abwechslungsreiche Landschaften, verlässliche Markierungen und einen naturbelassenen Untergrund bieten.

Bewertung basiert auf fünf Säulen

Die Qualität der Wanderwege wird von verschiedenen Seiten beleuchtet. Die Bewertung basiert im Detail auf insgesamt fünf Säulen: Wegeformat (Wegeführung, Belag, Breite), Wanderleitsystem (Wegweisung, Markierung), Natur/Landschaft (Naturattraktionen, Landschaftsinformationen), Kultur (Regionale Sehenswürdig-



Urkundenübergabe auf dem Caravan Salon in Düsseldorf: v.l.n.r. Reinhard Padberg (Grönebacher Dorfpfad/SGV Grönebach), Markus Scheidt (Breitscheider Höhlentour/Naturpark Lahn-Dill-Bergland), Thomas Gemke (Vizepräsident DWV und Vorstandsmitglied Rothaarsteigverein), Klaus Dieter Steiner (Gernsdorfer Höhlentour/Wanderverein Gernsdorf), Mario Otterbach (Romantischer Hickengrund/Gemeinde Burbach) und Katharina Schwake-Drucks (Rothaarsteigverein). Foto: Rothaarsteigverein

keiten, Baudenkmäler) und Zivilisation (Gasthäuser, Haltepunkte ÖPNV, Parkplätze, Umfeld). Hinsichtlich des Wanderleitsystems bedeutet dies unter anderem, dass der Weg lückenlos, fehlerfrei, eindeutig und einheitlich markiert sein muss. Spätestens alle 250 Meter oder an Abzweigungen und Kreuzungen müssen die Wandernden ein Wegezeichen finden.

Wertvolle Unterstützung durch ehrenamtliche Wegepaten

Beim Rothaarsteigverein freut man sich darüber, dass sich ehrenamtliche Wegepaten um die lückenlose Markierung kümmern und die Rundwege mindestens zweimal im Jahr hinsichtlich ihrer Markierung überprüfen und bei Bedarf ausbessern. „Ohne die Unterstützung der ehrenamtlichen Wegezeichnenden wären die Zertifizierungen kaum möglich. Deshalb möchte ich mich bei allen, die uns in ihrer Freizeit unterstüt-

zen, ganz herzlich bedanken“, betont Harald Knoche.

Intensive Prüfung durch den Deutschen Wanderverband

Alle Qualitätswege müssen den intensiven Prüfprozess des Deutschen Wanderverbands alle drei Jahre erfolgreich durchlaufen, wenn sie dauerhaft mit der Zertifizierung für sich werben wollen. „Ein großer Vorteil von zertifizierten Wegen ist, dass sich Wandern-der jederzeit auf die Qualität verlassen und entspannt wandern können. Aufgrund der durchgehenden Markierung ist keine Karte oder Wander-App nötig. Man kann sich fallen lassen und die Zeit in der Natur genießen. Deshalb empfehlen wir, bereits bei der Auswahl eines Weges auf das Qualitätssiegel zu achten“, sagt Katharina Schwake-Drucks, beim Rothaarsteigverein zuständig für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

Naturbelassene Wege mit kulturellen Höhepunkten

Die Rothaarsteig-Spuren sind besonders schöne, landschaftlich attraktive Rundwanderwege, die entlang des gesamten Rothaarsteigs zu finden sind. Viele naturbelassene, schmale Wege gespickt mit kulturellen Höhepunkten machen die Rothaarsteig-Spuren zu einem außerordentlichen Wand-



Fantastische Ausblicke bietet die zertifizierte Rothaarsteig-Spur „Kahle Pön“. Foto: Rothaarsteigverein e. V. Klaus-Peter Kappest



Auch die Rothaarsteig-Spur „Romantischer Hickengrund“ wurde in Düsseldorf erneut zertifiziert als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“. Foto: Touristikverband Siegerland-Wittgenstein, Michael Bahr

erlebnis. Sie verlaufen über einen Teil des Rothaarsteig oder über einen Rothaarsteig-Zugangsweg und sind zwischen 7 und 23 Kilometer lang. Die einheitliche Wegemarkierung - das weiße, liegende Rothaarsteig-R auf schwarzem Grund - macht die Rundwanderwege nahezu „unverlaufbar“. Die Touren sind sowohl für Menschen, die sich gerade erst ans Wandern herantasten, als auch für erfahrene Wandernde spannend.

Die zertifizierten Rothaarsteig-Spuren im Kurzporträt:

Kahle Pön

Die 6,9 Kilometer lange Rothaarsteig-Spur „Blick ins Land Kahle Pön“ bei Willingen-Usseln begeistert mit fantastischen Panoramablicken rund um den Berg „Kahle Pön“. Durch Heidelandschaft, lichten Wald und über schmale Pfade steuert der Weg den Berg „Kahle Pön“ an. Von hier aus genießen Wandernde eine wunderbare Aussicht. Begleitet von der hessischen und nordrhein-westfälischen Landesgrenze gelangt man zurück zur Graf Stolberg Hütte, die auch der Ausgangspunkt der Wanderung ist und zu einer gemütlichen Einkehr einlädt.

Grönebacher Dorfpfad

Der 10,9 Kilometer lange Grönebacher Dorfpfad ist ein idealer Weg für alle Wander-Neulinge - nicht zu steil, nicht zu flach, aber sehr abwechslungsreich. Spannende Kullissenwechsel durch offene Wiesenlandschaften und tiefe Wälder sowie malerische Aussichtspunkte auf Grönebach und Hildfeld nach kurzen Anstiegen machen den Dorfpfad zum Tipp für Familien, Geschichtsinteressierte und Naturfreunde. Besonders schön ist die

Vielfalt an Wildblumen, Kräutern und Gewächsen.

Gernsdorfer Höhentour

Eine abwechslungsreiche Landschaft und großartige Aussichten mit Wäldern und idyllischen Wiesenlandschaften erwartet Wandernde auf der 13,4 Kilometer langen Gernsdorfer Höhentour rund um den gleichnamigen Wilnsdorfer Ortsteil. Das Naturschutzgebiet „Gernsdorfer Weidekämpfe“ stellt aufgrund der Vielfalt der gewachsenen Kulturlandschaft mit den verschiedenen Grünlandtypen eine Besonderheit dar. Hecken, Einzelbäume, Sumpfbereiche und Quellen bieten Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten und allen Wandern den ein attraktives Landschaftsbild.

Romantischer Hickengrund

Natur und Literatur! Diese beiden Erlebnisse vereinen sich auf der 23,5 Kilometer langen und damit längsten Rothaarsteig-Spur „Romantischer Hickengrund“ bei Burbach. An sieben Hörstationen genügt der Druck auf einen kleinen Knopf und große deutsche Dichter und Literaten wie Goethe oder Schiller kommen zu Wort. Sie haben sich für ihre Werke von der Natur inspirieren lassen. Neben der Literatur in der Natur lädt der Weg zu einer Fußreise durch eindrucksvolle Waldlandschaften, grüne Wiesen und vorbei an kleinen Bächen ein. Ein interessantes Relikt aus der Zeit des Vulkanismus ist „Der große Stein“. Ein Vulkan, dessen Lava zu kantigen Basaltsäulen erstarrte.

Breitscheider Höhlentour

Korallenriffe, Höhlen, Schluchten und Grabkammern - auf der 14,4 Kilometer langen Breitscheider



Ursprünglicher Charakter und Balsam für Körper und Geist gleichermaßen: Die zertifizierte Rothaarsteig-Spur „Grönebacher Dorfpfad“. Foto: Rothaarsteigverein e. V. Klaus-Peter Kappest

Höhlentour und in Hessens ältestem Naturschutzgebiet befinden sich diese Schätze auf engstem Raum.

Eine Besonderheit ist die erst vor wenigen Jahren entdeckte Tropfsteinhöhle „Herbstlabyrinth“ (Tickets unter www.schauhoehle-breitscheid.de). Aus der Unterwelt

wieder aufgetaucht erwartet Wandernde abschließend das malerische Tal des „Aubachs“.

Infos zum Rothaarsteig

Alle Infos zum Rothaarsteig: www.rothaarsteig.de
Servicenummer des Rothaarsteigvereins: 02974/4994163
E-Mail: info@rothaarsteig.de



Herrliche Landschafts-Impressionen bietet die zertifizierte Rothaarsteig-Spur „Gernsdorfer Höhentour“. Foto: Touristikverband Siegerland-Wittgenstein, Michael Bahr



Höhlen wie die an der zertifizierten Rothaarsteig-Spur „Breitscheider Höhlentour“ üben eine besondere Faszination aus. Foto: Rothaarsteigverein e. V. Klaus-Peter Kappest

Was tun bei Arthrose?

Wenn die zarten Gelenke der Finger von Arthrose betroffen sind, bilden sich im Spätstadium in Nähe der Fingernägel entzündete Knötchen und Knochenanlagerungen und allmählich verbiegen sich

die Finger zur Seite. Die Betroffenen leiden nicht nur an den Schmerzen und den enormen Einschränkungen im täglichen Leben, sondern auch an diesen sichtbaren Veränderungen ihrer vormals

schönen Hände. Kann hier die Radiotherapie, wenn sie rechtzeitig angewandt wird, dieses Spätstadium verhindern? Und was kann man selbst zur Linderung beitragen? Zu diesen wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. in ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“ wertvolle, praktische Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Zudem fördert sie die Arthrosenforschung bundesweit mit bisher 500 Forschungsprojekten und einer Stiftungsprofessur. Eine Sonderausgabe des „Arthrose-Infos“ kann kostenlos angefordert werden bei:

Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gern eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder gern per E-Mail an: service@arthrose.de (bitte auch dann mit vollständiger Adresse für die Zusendung des Ratgebers).

Deutsche Arthrose-Hilfe e.V.
Postfach 11 05 51
60040 Frankfurt/M.
Internet www.arthrose.de
E-Mail information@arthrose.de

Besonderes
Für das aktuelle Heft holte unser Ärzteteam auch den **fachlichen Rat von 28 Experten** ein.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Tag der Deutschen Einheit) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 40)
Mittwoch, 27.09.2023 / 10 Uhr





Familien ANZEIGENSHOP





FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00***



F 68-06
43 x 45 mm
ab **9,00***




FH 06-13
43 x 120 mm
ab **24,50***



FS 06-13
43 x 60 mm
ab **12,00***



K03_15
43 x 30 mm
ab **6,00***



Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 22. September

Franziskus-Apotheke

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Samstag, 23. September

Stadt-Apotheke

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Sonntag, 24. September

Markt-Apotheke

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

Montag, 25. September

Berg Apotheke

Bergstraße 1, 34508 Willingen, 05632/6699

Dienstag, 26. September

Cosmas-Apotheke

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Mittwoch, 27. September

Berg Apotheke

Bergstraße 1, 34508 Willingen, 05632/6699

Donnerstag, 28. September

Brunnen-Apotheke

Merklinghauser Str. 10, 59969 Hallenberg, 02984/2636

Freitag, 29. September

St. Engelbert-Apotheke

Friedrichstr. 4, 59929 Brilon, 02961/8449

Samstag, 30. September

Kur-Apotheke

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Sonntag, 1. Oktober

Upland Apotheke

Neuer Weg 7, 34508 Willingen, 05632/69344

Montag, 2. Oktober

St. Georg-Apotheke

Im Ohle 9, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg), 02974/6633

Dienstag, 3. Oktober

Apotheke am Schlosspark

Schloßstr. 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Mittwoch, 4. Oktober

Cosmas-Apotheke

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Donnerstag, 5. Oktober

Burg-Apotheke

Hochstr. 2, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg), 02974/277

Freitag, 6. Oktober

Kur-Apotheke

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Samstag, 7. Oktober

Upland Apotheke in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Sonntag, 8. Oktober

Upland Apotheke in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr



Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung
Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
800 123 99 00

Ihre Caritas Senioren- & Altenhilfe



Pflege und Helfen
Leben und Wohnen

Seniorenzentrum St. Josef Hallenberg

- Wohngruppenkonzept
- Leben in Einzelzimmern
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- Mietwohnungen auf Wunsch mit Service
- Essen auf Rädern

Kontakt 02984 3040

**Sozialstationen
Winterberg & Hallenberg**
Kontakt 02981 6345

Medebach
Kontakt 02982 908888

Caritasverband Brilon



St. Franziskus Winterberg
Ihr Gesundheitszentrum im Sauerland

St. Franziskus-Hospital

Franziskusstrasse 2
59955 Winterberg

Telefon: 02981 802-0

Telefax: 02981 802-4316

www.gesundheitszentrum-winterberg.de



Omnibus- & Taxibetrieb

Busse bis 65 Sitzplätze · Kleinbusse bis 20 Personen
Kurierdienst · Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten
Kranken- und Dialysefahrten · Rollstuhlfahrten
Vertragspartner aller Krankenk.
24-Stunden-Dienst

Remmeswiese 1, 59955 Winterberg
info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318

www.taxi-greve.de

☎ **02981**

484

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen
Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe. Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr
Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus

Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritas-Konferenz St. Jakobus Winterberg
Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)
Second-Hand-Shop der Caritas im Edith-Stein-Haus Auf der Wallme 6 ist wieder regelmäßig geöffnet.

Öffnungszeiten: 1. und 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr Abholung gebrauchter Kleidung.
2. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr Annahme sauberer, gefalteter und tragbarer Kleidung.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen
Telefon: 02983/8118
Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im

Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld
Telefon: 02985/8717
Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung
0291/9086960
winterberg@donumvitae.org
Öffnungszeiten: dienstags 9 bis 11 Uhr im DRK-Familienzentrum, Am Rad 16
Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexualpädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.
Telefon: 0151 15669840
Es geht darum, Schwerkranke und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis
Stiftsplatz 3, 59872 Meschede
0291/902240 / 9022420
Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr / nur mit Termin
Telefon von 9 bis 12 Uhr - **nicht am Donnerstag!**
In der **Stadt Winterberg** jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr
Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des Roten Kreuzes / nur mit Termin: termine-hsk-@vdk.de
Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönebach
0174/5858498
VdK Ortsverband Siedlinghausen
Telefon: 01718972737
VdK Ortsverband Winterberg
Telefon: 02981/508077
VdK Ortsverband Züschen
Telefon: 015142451593
VdK Ortsverband Hesborn
Telefon: 02984/2182

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH
Kontakt- und Beratungsstelle
Heike Will und Florian Klaholz
Telefon: 02981/802929
Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
Telefon: 02961/4400
eheberatung-brilon@erzbistumpaderborn.de
Öffnungszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung
Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr
Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.

Sucht- und DrogenberatungInformation
Beratung, Vermittlung und Behandlung bei Fragen zur Alkoholabhängigkeit, Medikamentenabhängigkeit und Drogenabhängigkeit sowie bei exzessivem Spielen.
Terminvereinbarung für Winterberg: 02961/3053
Ort: Hauptstraße 30
Ansprechpartner:
Herr Gregor Völlmecke

NOTFALLSCHUBLADE

- Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:
1. Taschenlampe
 2. Kerze/Streichhölzer
 3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
 4. Powerbank zum Aufladen des Handys
 5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



- **Heimweg-Telefon**
Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.
- 030 120 74 182**
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

In der Apotheke die korrekte Anwendung demonstrieren lassen

Asthma-Sprays richtig inhalieren

Rund jedes zehnte Kind und jeder 20. Erwachsene in Deutschland hat Asthma. „Bei Asthma bronchiale sind die Atemwege kurzzeitig oder auch dauerhaft so verengt, dass Betroffene schlecht Luft bekommen. Typisch sind Asthmaanfälle mit pfeifendem Atem, Husten und Atemnot“, erklärt Apotheker Jürgen Schäfer. „Bei Kindern ist Asthma sogar die häufigste chronische Erkrankung. Mit Medikamenten und unterstützenden Maßnahmen wie Bewegung lässt sich Asthma heute jedoch gut behandeln.“

Viele Asthmatiker atmen ihre Medikamente aus kleinen Inhalatoren ein. Die richtige Anwendung ist jedoch oft knifflig und nicht immer klappt es mit dem Inhalieren. „Wie man korrekt inhaliert, erfahren Patientinnen und Patienten in der Apotheke vor Ort“, so Schäfer. Dort bekommen Betroffene die richtige Anwendung vorgeführt und können das Inhalieren üben.

Bei den Inhalationssystemen werden Dosieraerosole von Pulverinhalatoren unterschieden, die deutlich unterschiedlich gehandhabt werden. Bei den Pulverinhalatoren sorgt der Patient allein mit dem Luftsog durch das Einatmen dafür, dass das Arzneimittel in die Atemwege gelangt. Dosieraerosole unterstützen dies mit einem Treibgasmittel, ähnlich wie eine Spraydose. „Nicht jedes System ist für jeden Patienten geeignet“, schränkt Apotheker Schäfer ein. Die durch den Atemzug gesteuerten Pulverinhalatoren eignen sich beispielsweise nicht für Patienten mit eingeschränkter Lungenfunktion oder für Kinder.

So klappt es mit dem Inhalieren mit Dosieraerosol: „Schutzkappe entfernen, Dosieraerosole einmal kräftig schütteln und durch ein oder zwei Sprühstöße in die Luft sicherstellen, dass das System funktioniert - vor allem, wenn es zum ersten Mal angewendet wird.“

Pulverinhalatoren hingegen dürfen vor der Anwendung nicht geschüttelt werden. Vor der Inha-

lation sollte man langsam ausatmen. Dann wird das Mundstück mit den Lippen gut umschlossen und das Gerät ausgelöst.

„Es gilt: Bei Dosieraerosolen möglichst langsam, bei Pulverinhalatoren in der Regel möglichst kräftig einatmen.“ Der Unterschied liegt in der Art, in der die Asthma-Sprays vorliegen beziehungsweise verabreicht werden. Beim Dosieraerosol ist der Wirkstoff in einer Flüssigkeit gelöst, die beim Sprühstoß als Sprühwolke austritt. Zeitgleich mit dem Sprühstoß wird der Wirkstoffnebel eingeatmet. So soll gewährleistet werden, dass die gewünschte Wirkstoffmenge in die Bronchien gelangt. „Hier kommt es besonders auf das richtige Timing zwischen dem Einatmen und dem Auslösen des Sprühstoßes an.“

Beim Pulverinhalator hingegen ist meist ein schneller und kräftiger Atemzug nötig, denn je größer die anfängliche Beschleunigung beim Einatmen sei, umso vollständiger wird die Pulverdosis aus dem Behälter entleert und umso kleinere und besser zu inhalierende Teilchen entstehen. „Manche Hersteller empfehlen jedoch auch ein langsames Einatmen - das kommt ganz auf das konkrete Modell an. Wenn sie unsicher sind, sollten Patienten in jedem Fall in der Apotheke nachfragen“, so Schäfer.

Bei beiden Systemen ist es wichtig, möglichst tief einzusatmen. „Im Anschluss den Atem für etwa fünf bis zehn Sekunden anhalten, bereits davor das Gerät absetzen“, so Schäfer. Danach sollten Patienten normal ausatmen. Achtung: bei Pulverinhalatoren nicht versehentlich ins Gerät



ausatmen, denn Feuchtigkeit schadet ihm. Daher sollten Pulverinhalatoren auch nicht im Bad aufbewahrt werden.

Bei der Umstellung von einem auf das andere System sollten Patienten sich nicht verunsichern lassen: „Wenn Patienten von einem Dosieraerosol auf einen Pulverinhalator umgestellt werden, haben sie oft das Gefühl, dass sie gar nichts inhalieren. Beim Dosieraerosol spürt man den Sprühstoß im Rachen. In den modernen Pulverinhalatoren befindet sich pro Dosis eine so kleine Wirkstoffmenge, dass man die Inhalation tatsächlich nicht spürt. Manche inhalieren dann mehrmals, was zu einer Überdosierung und zu Nebenwirkungen führen kann. Andere befürchten, der Inhalator sei

kaputt“, so Schäfer. Auch hier gilt im Zweifel: sich in der Apotheke bei der Umstellung beraten lassen und gemeinsam den Gebrauch üben, um Fehlanwendungen und Überdosierungen zu verhindern.

Den Umgang mit Notfall-Arzneimitteln sollte man im Vorfeld üben - bei kleinen Patienten gilt das natürlich auch für Eltern, Lehrer und andere Betreuungspersonen. „Im Notfall sind alle Beteiligten so unter Druck, dass gerade bei komplexen Darreichungsformen leicht Fehler passieren. Deshalb sollten sich die Erwachsenen schon im Vorfeld in der Apotheke demonstrieren lassen, wie ein Dosieraerosol bei Asthmaanfällen bei einem Kind richtig angewendet wird“, so Apotheker Schäfer.

franziskus-Apotheke
WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)
NAH, VERTRAUT UND SICHER!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 06. Oktober 2023
 Annahmeschluss ist am:
27.09.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

vierzehntäglich
 Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg, Zustellung
 ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte
 Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende
 Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
 Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion
 wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
 tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
 Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
 rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
 terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
 re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
 elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
 Mobil 0171 885 99 40
 b.lauber@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
 service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 twitter.de/rautenbergbergmedia
 instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
 zeitung. Lernen Sie uns als 360° Media-
 Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
 kennen.

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des
 Schwesterverlages HBV im Hauptstadtbüro
 in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lo-
 kaler geht's nicht!“ für Informationen der Bür-
 gerschaft, für örtliche Werbetreibende und in-
 teressierte Leser in Brandenburg und Berlin.
 heimatblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von
Sonderpublikationen, die meist im Bogen-
 druck/Bilderdruckpapiere hergestellt werden

ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/
 Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
 Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
 Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-
 ren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
 Wohnungsauflösung.
 Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne
 machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
 bot. Hygienevorschriften vorhanden



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab **18,00€**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



Post an den
 Osterhasen
 kann man nach
 Osterhausen
 senden.



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
 KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
 mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** punktielt • zielgerichtet • lokal
 PRESSE-VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
 WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenbergberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA



Beratung bei Pflegegeldbezug - das sollte man wissen

Wichtige Fragen und Antworten für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen

Pflegegeld wird an Pflegebedürftige ausgezahlt, die ihre Versorgung mithilfe von Angehörigen zu Hause organisieren. Wenn nicht zusätzlich ein professioneller Pflegedienst ins Haus kommt, müssen Pflegegeldempfänger sich regelmäßig fachkundig beraten lassen. Diese Beratung soll dazu dienen, die Qualität der Pflege sicherzustellen und die Pflegenden bei ihrer Aufgabe zu unterstützen. Was man dazu wissen sollte: **Wie oft muss man sich als Pflegebedürftiger beraten lassen?**

Laut Gesetz müssen sich Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 und 3 einmal im halben Jahr, mit Pflegegrad 4 und 5 vierteljährlich beraten lassen. „In der Regel erhält man eine Information von der Pflegeversicherung, dass bis zu einem bestimmten Datum eine Beratung wahrgenommen werden muss“, erklärt Sara von Knobelsdorff von der compass private pflegeberatung, die für die Betreuung Privatversicherter zuständig ist. „Dann muss man einen Termin vereinbaren. Folgetermine können direkt beim Beratungsgespräch gemacht werden, man



Persönliche Besuche bleiben weiterhin ein wichtiges Element der Beratung bei Pflegegeldbezug. Foto: DJD/compass private pflegeberatung/mattphoto

kann aber auch um eine Erinnerung bitten oder sich jedes Mal selbst kümmern.“

Muss ich die Beratung bezahlen? Nein, die Kosten der Beratung werden von der Pflegekasse übernommen.

Wo findet der Beratungseinsatz statt?

„Die erste Beratung findet als Hausbesuch statt. Danach kann die Pflegeberatung jedes zweite Mal auch per Videogespräch stattfinden. So ist es oft einfacher, einen Termin zu finden und auch entfernter wohnende Angehörige einzubeziehen“, weiß Pflegeexpertin von Knobelsdorff. Unter Umständen können auch bei einem Hausbesuch weitere Personen per Videogespräch dazugeholt werden.

Wie bereite ich mich auf den Termin vor?

„Eigentlich ist keine Vorbereitung nötig. Man kann sich vorab die Frage stellen, ob die Pflegesituation sich verändert hat, ob alle Beteiligten gut klarkommen oder es zusätzlichen Unterstützungsbedarf gibt“, so Sara von Knobelsdorff. „Beim Termin selbst muss auf jeden Fall die pflegebedürftige Person anwesend sein. Es ist aber sehr sinnvoll, dass auch die pflegenden Angehörigen teilnehmen.“

Wie läuft eine Beratung bei Pflegegeldbezug ab?

Der Berater oder die Beraterin prüft anhand eines Fragebogens, ob in der Pflege alles gut läuft. Gibt es Probleme, werden Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt oder eine weitergehende Beratung empfohlen. Am Ende werden die Ergebnisse zusammengefasst. Wer zur Beratung bei Pflegegeldbezug noch Fragen hat, kann sich etwa an die kostenlose compass-Servicenummer unter 0800-1018800 wenden, die jedem offensteht. Auch unter www.pflegeberatung.de finden sich viele Infos.

Was passiert, wenn ich die Beratungstermine nicht wahrnehme?

Dann kann das Pflegegeld gekürzt oder im Wiederholungsfall sogar entzogen werden. (DJD)



Jede zweite Beratung bei Pflegegeldbezug kann nach aktueller Gesetzgebung auch per Videogespräch erfolgen. Das macht die Terminfindung flexibler. Foto: DJD/compass private pflegeberatung/mattphoto



**GUTE PFLEGE IST EINE SACHE DES VERTRAUENS!
ZUHAUSE WOHNEN, ZU GAST BEI UNS.
EIN GUTER TAG IN GEMEINSCHAFT.**

Informieren Sie sich über unsere **TAGESPFLEGE-ANGEBOTE**

- Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege • Service Wohnen



St. Mauritius

Wohn- und Pflegezentrum

Prozessionsweg 7 · 59964 Medebach
Tel. 02982 4060 · post@mauritius-medebach.de

www.mauritius-medebach.de

**Tagespflege
noch
Plätze frei!**



Pflege und
Betreuung mit
Herzlichkeit und
Kompetenz

Wussten Sie eigentlich schon etwas über...

... das Beschwerdemanagement? (Teil 3)

Heute meinen letzten Teil berichte ich Ihnen den Ablauf von Beschwerdeeingang, über Beschwerdebearbeitung, bis hin zum Abschluss der Beschwerde im Beschwerdemanagement.

Wie ich Ihnen in meinen letzten Artikeln schon beschrieben habe, **müssen** Beschwerden offiziell im Büro des Pflegedienstes aufgenommen werden. Wir ordnen die Beschwerden in 3 Kategorien: Management bedingt, Tour bedingt oder Mitarbeiter bedingt. Beispielhaft erläutere ich Ihnen dieses am Fall des **Managementbereiches**. Geht also jetzt eine Beschwerde ein, die die Planung im Pflegebüro betrifft, so wird zu aller erst mit dem „Beschwerdeführer“ Kontakt aufgenommen, um festzustellen wo „der Schuh“ im wahrsten Sinne des Wortes drückt? Gelegentlich kommt es vor, dass die Versorgungszeit für den betreffenden Patienten zu spät ist. Viele Patienten möchten möglichst früh zwischen 7:00 und 9:00 Uhr versorgt werden. Jedoch ist immer einer der erste Patient und einer der letzte von manchmal 18 Patienten. In der Regel versorgt ein Mitarbeiter pro Tour diese ganzen Patienten alleine (nur 2 Hände). Eine Tour mit Pflegeschüler stellt die Ausnahme dar. Natürlich werden auch Versorgungsprioritäten gesetzt,

beispielsweise insulinpflichtige Diabetiker oder Menschen mit Kompressionstherapie werden möglichst frühzeitig versorgt. Aber was spricht tatsächlich gegen einen späteren Zeitpunkt bezüglich der Körperpflege? Ich weiß sehr gut, dass manche Menschen „geschniegelt und gestriegelt“ am Frühstückstisch sitzen möchten, aufgrund oben geschilderter Situation ist dieses aber leider nicht immer möglich. Mal ehrlich, ist es wirklich für den Betroffenen so eine Zumutung, in Schlafanzug und Bademantel zu frühstücken, wo doch nicht gerade zu dieser Zeit der Bürgermeister zu Besuch kommt? Der nächste Grund für eine spätere Versorgung könnten bei uns im ländlichen Bereich die Ortschaften darstellen. Wir fahren **nicht** beispielsweise von Hallenberg nach Hesborn und wieder nach Hallenberg, um letztlich wieder in Hesborn Menschen zu versorgen, das wäre im höchsten Maße unwirtschaftlich. Auch wir agieren unter wirtschaftlichen Kriterien. Gerade zu dieser Zeit, in der wir uns gerade befinden, wo Menschen Schwierigkeiten haben, eine ambulante Versorgung zu erhalten, sind wir natürlich alle bemüht, möglichst viele Menschen zu versorgen und sie nicht abzuweisen. Dementsprechend sind die Touren mit Pfl-

gebedürftigen „gut gefüllt“. Daraus resultierend gehen die Touren bis in die Mittagszeit und auch da werden Pflegebedürftige natürlich noch versorgt, auch mit Grundpflege (z.B. Ganzwaschung). Manchmal ist es allerdings möglich, die Versorgungszeit vom späteren Zeitpunkt auf einen etwas früheren Zeitpunkt zu verlegen, dann geschieht dieses natürlich auch. Nach all den oben genannten Abwägungen, findet ein erneuter Kontakt zu dem „Beschwerdeführer“ statt. Für alle Seiten befriedigend ist es natürlich, wenn eine Beschwerde eine positive Wende findet, allerdings ist dieses, auch bei den größten Bemühungen der Menschen im Pflegemanagement aus den im Vorfeld geschilderten Bedingungen nicht immer möglich. Eine Beschwerde wird also nicht nur abgeschlossen, wenn man die Beschwerde positiv beeinflussen kann, leider kommt es manchmal zu keinem für den „Beschwerdeführer“ befriedigenden Ergebnis im Bereich Pflegemanagement. Im Bereich Problem der Touren (Verlegung von einer Tour auf eine andere) oder Mitarbeiterproblematiken wendet sich schon häufiger etwas zum Positiven. Wichtig ist immer, dass man seitens der Pflegebedürftigen und



ihre Angehörigen mit dem Pflegemanagement im Gespräch bleibt. Niemand von uns ist hell-sichtig und kann von vornherein entscheiden, dass eingereichte Beschwerden nicht doch zu einem positiven Ergebnis führen können. Manche Veränderungen kommen nicht spontan, sie brauchen eben ihre Zeit. Deshalb scheuen Sie sich nicht und melden Sie sich im Pflegebüro. Wir sind dankbar für jede Ihrer Anregungen, allerdings auch für positive Rückmeldungen.

Wir beschweren uns, um uns zu erleichtern.

Ernst Reinhardt

In diesem Sinne,
herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebevoller Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin.“

Nuhnetalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



**Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**
Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207 145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**